

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1653**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 03.12.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1653.....	2
<i>Gespräch mit dem Prinzenlehrer Johann Christian Hammel – Korrespondenz – Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig als Essensgast – Regen – Schwere Erkrankung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Nachrichten – Besuch durch den Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius.</i>	
02. Juni 1653.....	2
<i>Windiges Wetter – Administratives – Korrespondenz – Gespräch mit dem Dohndorfer Pfarrer Christian Engelhardt.</i>	
03. Juni 1653.....	3
<i>Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Lektüre und Arbeit – Zeitweiser Regen und windiges Wetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. Juni 1653.....	5
<i>Regen – Korrespondenz – Nachrichten – Erfolgreiche Rückkehr des Kammermeisters Tobias Steffek aus Ballenstedt.</i>	
05. Juni 1653.....	6
<i>Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang zum Dreifaltigkeitsfest – Abreise der Hofjungfer Agnes Christina von Werleben mit Hammel nach Barby – Administratives – Veranlasster Krankenbesuch bei Einsiedel.</i>	
06. Juni 1653.....	8
<i>Gespräche mit Ludwig und Menzelius – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Juni 1653.....	11
<i>Abreise des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Weimar – Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Wirtschaftssachen – Spaziergang zur Wasserkunst – Nachrichten – Korrespondenz – Gestrige Rückkehr von Werleben aus Barby – Administratives – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia sowie den ältesten Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta über die Felder nach Zepzig – Bericht durch Steffek.</i>	
08. Juni 1653.....	14
<i>Rückkehr des Hofmeisters Gottlob Sekyrka aus Dresden und Böhmen – Kirchgang zum Bettag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Abschied nach Halle (Saale) – Gespräch mit Sekyrka – Korrespondenz – Ankunft des Johann Esche von Wallwitz aus Dessau.</i>	
09. Juni 1653.....	15
<i>Korrespondenz – Entsendung von Engelhardt und Seffek nach Hohenerleben – Administratives – Gespräche mit Senf und dem Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Audienz für Wallwitz – Bericht durch Engelhardt und Seffek – Rückkehr des Leibarztes Dr. Levin Fischer aus Regensburg.</i>	
10. Juni 1653.....	16

*Rückkehr des Kammerdieners Gebhard Loyß – Wirtschaftssachen – Ausritt mit dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel nach Zepzig bei Gewitter – Besuche durch Menzelius und Wallwitz – Ankunft des Bediensteten Martin Nickel aus Cölln an der Spree und Crossen an der Oder – Korrespondenz.*

11. Juni 1653.....	17
<i>Abreise von Wallwitz nach Dessau – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneuter Regen.</i>	
12. Juni 1653.....	18
<i>Anhörung zweier Predigten – Helena von Rindtorf, Steffek und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Bernburger Bürger Matthias Orlob.</i>	
13. Juni 1653.....	19
<i>Abreise von Sekyrka mit der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten nach Dessau – Gespräche mit Senf und dem Diakon Bartholomäus Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Fischer als Mittagsgast – Bericht durch den Hofrat Christoph von Jena.</i>	
14. Juni 1653.....	23
<i>Abfertigung von Nickel – Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Nachrichten – Erneuter Besuch durch Senf – Abendliche Spazierfahrt mit der Gemahlin, einer Tochter und dem jüngeren Sohn Karl Ursinus bei großer Hitze – Aufenthalt von Steffek in Hohenerxleben.</i>	
15. Juni 1653.....	25
<i>Starke Hitze seit zwei Tagen – Besuch durch Wallwitz – Anhörung der Predigt – Gespräch mit Jena – Abendspaziergang an die Saale – Wirtschaftssachen.</i>	
16. Juni 1653.....	26
<i>Abreise des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka nach Dresden – Korrespondenz – Besuch durch Senf – Regen gegen Abend – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Jena.</i>	
17. Juni 1653.....	27
<i>Regen mit Gewitter – Theologische Prüfung von Karl Ursinus durch den Superintendenten Joachim Plato, den Hofprediger Menzelius und den Prinzenlehrer Menzelius – Ausfahrt mit der Gemahlin – Kohlenlieferung aus Ballenstedt – Nachrichten.</i>	
18. Juni 1653.....	28
<i>Regen – Gestrige Gewitterschäden – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Korrespondenz.</i>	
19. Juni 1653.....	32
<i>Regen und Wind – Entsendung von Steffek nach Quedlinburg – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls – Administratives – Mittagsgäste.</i>	
20. Juni 1653.....	34
<i>Schlechter Zustand des früheren fürstlichen Leibbroses in Hohenerxleben – Administratives – Ankunft von polnischen Gauklern – Dr. Mechovius, Jena, der Kanzlist Georg Knüttel und Wallwitz als Mittagsgäste – Rückkehr von Steffek aus Quedlinburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. Juni 1653.....	39
<i>Administratives – Erneuter Aufenthalt von Engelhardt in Hohenerxleben – Gespräche mit Wallwitz und Jena.</i>	
22. Juni 1653.....	39

*Anhörung der Predigt – Ärger – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Aufenthalt der fürstlichen Kinder im Freien bei schönem Wetter – Ausfahrt mit der Gemahlin, Karl Ursinus und zwei Töchtern auf die Felder nach Zepzig.*

23. Juni 1653.....	40
<i>Gespräche mit Ludwig und Jena – Korrespondenz – Erneuter Aufenthalt von Steffek in Hohenexleben – Wirtschaftssachen.</i>	
24. Juni 1653.....	41
<i>Administratives – Bericht durch Reichardt – Korrespondenz – Spaziergang – Abschied von Jena und Steffek.</i>	
25. Juni 1653.....	41
<i>Abreise von Steffek nach Quedlinburg und von Jena nach Zerbst – Traum – Geldangelegenheiten – Bitte um Almosen durch den 106jährigen Bettler Hans Müller – Gespräch mit dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
26. Juni 1653.....	45
<i>Anhörung zweier Predigten – Frau von Rindtorf und Georg Friedrich von Miltitz als Mittagsgäste – Katharina von Wallwitz, Frau von Rindtorf und Miltitz als Abendgäste – Unwohlsein des älteren Sohnes Viktor Amadeus – Späte Rückkehr von Steffek aus Quedlinburg.</i>	
27. Juni 1653.....	46
<i>Regen – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder, Knüttel und dem Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Behandlung von Viktor Amadeus durch Dr. Fischer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. Juni 1653.....	50
<i>Erneuter Regen – Korrespondenz – Nachrichten – Abschied von Wallwitz.</i>	
29. Juni 1653.....	52
<i>Kirchgang – Miltitz, Steffek und Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Hofmeister Einsiedel – Abendliche Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig – Ärger über Bedienstete im fürstlichen Pferdestall.</i>	
30. Juni 1653.....	53
<i>Administratives – Ankunft des Herzogs Franz Karl von Sachsen-Lauenburg mit seiner Gemahlin Christina Elisabeth in der Stadt.</i>	
Personenregister.....	55
Ortsregister.....	58
Körperschaftsregister.....	61

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

℥

⊕

☾

♂

☿

♈

♀

♊

☼

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

## **Tagebucheinträge**

## 01. Juni 1653

[[343v]]

8 den 1. Junij <sup>1</sup>; 1653.

Hammeln<sup>2</sup>, bey Mir gehabt. Nacher *Zerbst*<sup>3</sup> geschrieben.

Postea<sup>4</sup>: hofraht, Paulum Ludwigen<sup>5</sup>, extra!

Es hat Gott lob, undt dangk, vormittagß, gar fein geregenet, eine gute halbe stunde. Der liebe Gott, wolle seinen gnadenSegen, unß vermehren!

Der hofmeister Einsidel<sup>6</sup>, ist sehr krank! Wüntzschet eine Sehlige auflösung! Gott wolle ihn Trösten, stärgken! undt erquicken!

Der avis<sup>7</sup>, von Secretarij<sup>8</sup> Christoff Bärenreütts<sup>9</sup>, gesterigem plötzlichem Todt, auf dem Felde, continujret<sup>10</sup> nicht, Sondern, das er, als seine Fraw<sup>11</sup>, ohnmächtig worden, sich endtsetzt, undt in die Schwehre noht<sup>12</sup>, gefallen, aber baldt wieder, restituiert<sup>13</sup> worden. *et cetera* <Gott Helffe ihm, ferrner, mit gnaden!>

[[344r]]

Nachmittagß, hats etwas wieder geregenet. Der windt aber, hats die wolgken baldt wieder vertrieben. Der Allmächtige wolle an unß, seinen Segen, nicht spahren!

Magister Menzelius<sup>14</sup> jst bey Mir gewesen, nachmittage, nach dem er, in seinem neuen pfarrAmptt, zu Aldenburg<sup>15</sup>, seine predigttten, absolviret.

## 02. Juni 1653

21 den 2. junij <sup>16</sup>; 1653.

---

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

3 Zerbst.

4 *Übersetzung*: "Später"

5 Ludwig, Paul (1603-1684).

6 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

7 *Übersetzung*: "Nachricht"

8 *Übersetzung*: "des Sekretärs"

9 Bärenreutter, Christoph (geb. 1624).

10 continuiere: weiter berichtet werden.

11 Bärenreutter, Anna, geb. von Affeln.

12 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

13 restituieren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

14 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

15 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

16 *Übersetzung*: "des Juni"



< Haze viento! <sup>17</sup> >

Der windt, vertreibt den regen. Patientia! <sup>18</sup>

Mit Abraham von Rindtorf<sup>19</sup>, habe ich, in der Cantzeley, tractiren<sup>20</sup> laßen, sed incassum! Obstinatio nimia, impedit optima consilia! <sup>21</sup>

Jch habe, an unsern Abgesandten, Freybergk<sup>22</sup>, undt ahn Wilhelm <Christian>, herrn von Roggendorf<sup>23</sup> nacher Regenspurg<sup>24</sup> geschrieben.

Mit Didike<sup>25</sup>, reden laßen, undt ihn absolviret<sup>26</sup>, nach verspührter rew, undt leidet, undt nach deme es ihm sein übel tractirter<sup>27</sup> Tochtermann<sup>28</sup>, (auf gewisse abgefundene maße) vergeben, undt gerne verziehen, er auch mir eine kleine Strafe gegeben, welche mit dem verbrechen gar keine gleichheit, noch proportion hatt.

Mit Thörichten leütten, muß man bißweilen gedultt haben!

Der pfarrer von Palbergk < Tondorf<sup>29</sup> > Angelocrator<sup>30</sup>, hat sich bey mir wiederumb præsentiret, wegen des Fux<sup>31</sup>. <undt ihn besucht.>

### 03. Juni 1653

[[344v]]

♀ den 3. Junij <sup>32</sup>; 1653.

Jch habe den Amptmann Georg Reichardt <sup>33</sup> bey mir gehabt in Oeconomicis <sup>34</sup>, undt justitiensachen, ihn zu hören, wie auch, wegen etzlicher benachtbahrter händel.

Sonst gelesen, undt lucubirt<sup>35</sup>.

---

17 *Übersetzung*: "Es ist windig!"

18 *Übersetzung*: "Geduld!"

19 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

20 tractiren: (ver)handeln.

21 *Übersetzung*: "aber erfolglos! Übermäßige Hartnäckigkeit verhindert beste Beschlüsse!"

22 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

23 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

24 Regensburg.

25 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).

26 absolviren: jemanden von etwas befreien, freisprechen, entbinden.

27 tractiren: behandeln.

28 Person nicht ermittelt.

29 Dohndorf.

30 Engelhardt, Christian (1607-1679).

31 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

32 *Übersetzung*: "des Juni"

33 Reichardt, Georg (gest. 1682).

34 *Übersetzung*: "in wirtschaftlichen Angelegenheiten"

35 lucubriren: bei Nacht/Licht arbeiten.

Der liebe Gott hat unß erhört, auch gnedige regen, vor: undt Nachmittage, per intervalla <sup>36</sup>, beschehret. Er segene uns ferner, undt seye gelobet, undt gepreiset!

Gestern, vorgestern, undt heütte, ists sehr windig gewesen.

Avisen<sup>37</sup> von Erfurdt<sup>38</sup>:

Daß der Römische König<sup>39</sup>, unanimj consensu Electorum<sup>40 41</sup> erwehlet seye, zu Augspurg<sup>42</sup> undt zu Regenspurg<sup>43</sup> solle gekröhnet werden. Interim<sup>44</sup> deliberirt<sup>45</sup> man von Römerzügen<sup>46</sup>, von ersetzung deß Cammergerichts<sup>47</sup>, undt richtigmachung ihrer anforderungen.

Die rebellion der Schweitzer<sup>48</sup> pawren, siehet gefährlich auß, zumahl, da sich andere Potentaten, darein mengen dörfen, undt ihnen, media<sup>49</sup>, undt gute Officirer, suppeditiren<sup>50</sup>.

[[345r]]

Der Cromwell<sup>51</sup> commandiret absolute<sup>52</sup> in Engellandt<sup>53</sup>, tractiret<sup>54</sup> ahn itzo, mit den Staaden<sup>55</sup>. Admiral Tromp<sup>56</sup>, hat 100 kauffahrer auß Frankreich<sup>57</sup> in salvo<sup>58</sup> brachtt. Stellet sich numehr, gegen die Engelländer wiederumb zu schlagen, wo nicht friede wirdt?

---

36 *Übersetzung*: "zeitweilig"

37 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

38 Erfurt.

39 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

40 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

41 *Übersetzung*: "mit der einträchtigen Zustimmung der Kurfürsten"

42 Augsburg.

43 Regensburg.

44 *Übersetzung*: "Unterdessen"

45 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

46 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

47 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

48 Schweiz, Eidgenossenschaft.

49 *Übersetzung*: "die Mittel"

50 suppeditiren: verschaffen.

51 Cromwell, Oliver (1599-1658).

52 *Übersetzung*: "unumschränkt"

53 England, Commonwealth von.

54 tractiren: (ver)handeln.

55 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

56 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

57 Frankreich, Königreich.

58 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

In Frangkreich, wirdt ein blutiger krieg. Prince de Condè<sup>59</sup>, will mit 15000 pferden, undt 10000 Mann zu Fuß, zu felde gehen, der Conte de Fuensaldaigna<sup>60</sup> auch, mit den Spanniern<sup>61</sup>. Der König<sup>62</sup>, hingegen, armirt e contra<sup>63</sup>. Beyden Theilen<sup>64</sup>, ermangelts mehr an geldt, alß an volgk<sup>65</sup>.

Der Fürst Ragozzi<sup>66</sup>, hat den hospodar auß der Wallachey<sup>67 68</sup>, von landen<sup>69</sup>, undt leütten, vertrieben. Man besorget<sup>70</sup> sich, vor ihm in Ungarn<sup>71</sup>.

Vor Brehmen<sup>72</sup>, fortificiren sich, die Schweden<sup>73</sup>, undt machen ombrage<sup>74</sup>.

Avis<sup>75</sup>: das Ernst Dietrich Röder<sup>76</sup>, mein allter diehner, undt CammerJunker, in arrest, zu Ermßleben<sup>77</sup> sitze, dieweil er auß zorn, einen pfändener<sup>78</sup> im Felde, erstochen. Ist wol zu bedawren.

## 04. Juni 1653

[[345v]]

h den 4. Junij<sup>79</sup>; 1653.

Es hat (Gott lob) ferner fein geregenet. Gott wolle unß, seinen Segen genießen laßen!

Relationes<sup>80</sup>, von Regensburg<sup>81</sup> Numero<sup>82</sup> 21 undt 22. On persecüte encores, les Servestans<sup>83</sup>! <sup>84</sup>

Der König<sup>85</sup> wirdt erwehlet zum Römischen<sup>86</sup> Könige.

---

59 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

60 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).

61 Spanien, Königreich.

62 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

63 *Übersetzung*: "im Gegenteil"

64 Teil: Partei, Seite.

65 Volk: Truppen.

66 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

67 Basarab, Matei (1580-1654).

68 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

69 Moldau, Fürstentum.

70 besorgen: befürchten, fürchten.

71 Ungarn, Königreich.

72 Bremen.

73 Schweden, Königreich.

74 *Übersetzung*: "Verdacht"

75 *Übersetzung*: "Nachricht"

76 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

77 Ermsleben.

78 Pfändner: Person, die Pfändungen vornimmt.

79 *Übersetzung*: "des Juni"

80 *Übersetzung*: "Berichte"

81 Regensburg.

82 *Übersetzung*: "Nummer"

83 Zerbst.

84 *Übersetzung*: "Man verfolgt noch die Zerbster!"

85 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

Polen<sup>87</sup>, sucht eilende hülfe, wieder die Barbarn<sup>88</sup>.

Engellandt<sup>89</sup> i[nng]leichem, contra Parricidas<sup>90</sup>.

Die Newen <Fürstlichen> ha[üs]er, competiren<sup>91</sup> annoch, undt wollen sich, hervor dringen. Sehen sehr auf das hauß Oesterreich<sup>92</sup>. Wirtemberg<sup>93</sup> aber siehet, auf die Reichßfreyheitt, Jedoch, hat er wenig beyfall, undt assistentz. Saltzburg<sup>94</sup>, undt Braunschweig<sup>95</sup>, reden gar hoch bißweilen. Laßen sich aber gar baldt, intimidiren<sup>96</sup>. heißen, so wol Caßel<sup>97</sup>, alß Darmstadt<sup>98</sup>, reden mehr vor die Churfürsten<sup>99</sup>, alß vor die Fürsten. Magdeburg<sup>100</sup> thut bißweilen sich hervor, leßet aber auch baldt nach. Schweden<sup>101</sup> undt Brandenburg<sup>102</sup> certiren<sup>103</sup> noch stargk miteinander, wegen noch nicht erfolgter Pommerischen<sup>104</sup> restitution.

[[346r]]

Tobias Steffek von Kolodey<sup>105</sup> ist diesen abendt, von Ballenstedt<sup>106</sup> wiederkommen, avec maigre expedition, Pacience<sup>107</sup>!

Das blut zu Quedlinburg<sup>108</sup> hat sich numehr verlohren. Der gesundtbrunnen hindter Egel<sup>109</sup>, rinnet noch.

## 05. Juni 1653

---

86 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

87 Polen, Königreich.

88 Krim, Khanat; Saporoger Sitsch, Hetmanat.

89 England, Commonwealth von.

90 *Übersetzung*: "gegen die Hochverräter"

91 competiren: im Rangkonflikt stehen.

92 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

93 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

94 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

95 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

96 intimidiren: einschüchtern.

97 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

98 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

99 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688);

Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

100 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

101 Schweden, Königreich.

102 Brandenburg, Kurfürstentum.

103 certiren: streiten, wetteifern.

104 Hinterpommern.

105 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

106 Ballenstedt.

107 *Übersetzung*: "mit schlechter Verrichtung, Geduld"

108 Quedlinburg.

109 Egel.

☉ den 5<sup>ten</sup>: Junij<sup>110</sup>; 1653. Festo Trinitatis Sanctissimae<sup>111</sup>

Jch habe nacher Zerbst<sup>112</sup>, an Jehna<sup>113</sup> geschrieben. Dieu vueille proteger; les innocens, affligèz, & desolèz!<sup>114</sup>

Conjunctim<sup>115</sup>, in die kirche, vormittages.

Jungfer Wirleben<sup>116</sup>, rayset nach Barby<sup>117</sup>, mit hammeln<sup>118</sup>. Gott geleitte sie! undt gebe ihr glückliche expedition<sup>119</sup>!

Nachmittagß, cum filijs<sup>120 121</sup>, in Jonij<sup>122</sup> predigtt. perge<sup>123</sup>

In Ernst Dietrich Röderß<sup>124</sup>, unglückßfall, (da er einen pfendemann<sup>125</sup>, zu Ermsleben<sup>126</sup>, entleibet!) laße ich, meine Räfte, nacher halberstadt<sup>127</sup>, ahn selbige Regierung, intercediren, seine allte dienste undt außgestandene trewe, in lieb undt leidt, so wol zu hause, alß auf raysen, repräsentiren, undt, da es möglich, ohne abbruch, der heilsahmen iustitz sein köndte, auch, in ahnsehung seiner unertzogener kinder<sup>128</sup> willen, ihme auch, umb meinent willen, gnade vor recht, wiederfahren zu lassen, mich zu verobligiren<sup>129</sup>. Gott gebe verlangten effect! [[346v]] undt daß sich auch ein ieder, recht gubernire<sup>130</sup>!

Jch habe den hofmeister Einsidel<sup>131</sup>, abermalß besuchen laßen. Gott wolle ihm, seine große schmerzen lindern! ihn trösten! undt stärgken!

Ein particular: Schreiben<sup>132</sup>, vom Cantzler Milagio<sup>133</sup>, habe ich Numero 7 per<sup>134</sup> Cöhten<sup>135</sup>, bekommen. Il tasche de me contenter, en l'affaire Servestan<sup>136 137</sup>.

---

110 Übersetzung: "des Juni"

111 Übersetzung: "Am Fest der allerheiligsten Dreifaltigkeit"

112 Zerbst.

113 Jena, Christoph von (1614-1674).

114 Übersetzung: "Gott wolle die Unschuldigen, Betrübten und Trostlosen beschützen!"

115 Übersetzung: "Gemeinschaftlich"

116 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

117 Barby.

118 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

119 Expedition: Verrichtung.

120 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

121 Übersetzung: "mit den Söhnen"

122 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

123 Übersetzung: "usw."

124 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

125 Pfändnemann: Person, die Pfändungen vornimmt.

126 Ermsleben.

127 Halberstadt.

128 Personen nicht ermittelt.

129 verobligiren: verpflichten.

130 guberniren: sich verhalten.

131 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

132 Particularschreiben: Einzelschreiben.

133 Milag(ius), Martin (1598-1657).

## 06. Juni 1653

» den 6<sup>ten</sup>: Junij <sup>138</sup>; 1653.

hofraht Paul Ludwig <sup>139</sup> ist bey Mir gewesen, in expediendis <sup>140</sup>.

Magister Menzelius <sup>141</sup> ist auch bey Mir gewesen.

On a traitté avec Abraham de Rindtorf <sup>142</sup> <sup>143</sup> [,] item <sup>144</sup>: avec d'autres, mais sans fruit <sup>145</sup> !

Schreiben von Paris <sup>146</sup>, von < Adolf Börstel <sup>147</sup> > undt Croßen <sup>148</sup>, <von der churfürstinn <sup>149</sup> >[,] auch von Trau <sup>150</sup> auß Dalmatia <sup>151</sup>, vom Christiano Robero Medicinæ Doctore <sup>152</sup> [.]

Item <sup>153</sup>: Relation <sup>154</sup> von Regenspurg <sup>155</sup> daß den 21. May, zu Regenspurg die Kayserinn <sup>156</sup>, einer iungen Tochter <sup>157</sup> genesen, undt Ferdinandus IV<sup>us.</sup> <sup>158</sup> einhelliglich, zu Augspurgk <sup>159</sup>, von den Churfürsten <sup>160</sup>, zum Römischen <sup>161</sup> Könige, erwehlet, solenniter <sup>162</sup> proclamiret, undt alles, magnifice <sup>163</sup>, angestellet worden.

---

134 Übersetzung: "Nummer 7 über"

135 Köthen.

136 Zerbst.

137 Übersetzung: "Er versucht, mich in der Zerbster Angelegenheit zufriedenzustellen."

138 Übersetzung: "des Juni"

139 Ludwig, Paul (1603-1684).

140 Übersetzung: "in den zu erledigenden Sachen"

141 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

142 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

143 Übersetzung: "Man hat mit Abraham von Rindtorf verhandelt"

144 Übersetzung: "ebenso"

145 Übersetzung: "mit anderen, aber ohne Ergebnis"

146 Paris.

147 Börstel, Adolf von (1591-1656).

148 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

149 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

150 Trau (Trogir).

151 Dalmatien.

152 Röber, Christian.

153 Übersetzung: "Ebenso"

154 Relation: Bericht.

155 Regensburg.

156 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

157 Lothringen und Bar, Eleonora Maria Josepha, Herzogin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1653-1697).

158 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

159 Augsburg.

160 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

161 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

162 Übersetzung: "feierlich"

Es hat auch der leühtsehlige König selber, unß höflichst prævenirt<sup>164</sup>, mit einem sehr civilen<sup>165</sup> handbrieflein<sup>166</sup>, darinnen er unß, seine wahl, notificirt, undt sich zu unsers hauses<sup>167</sup> aufnehmen<sup>168</sup>, [[347r]] undt bestem, sehr Cortesisch<sup>169</sup>, offeriren thut. Gott helfe daß diese wahl, dem Römischen Reich<sup>170</sup>, sehr vortürlich<sup>171</sup>, undt anstendig sein, undt uns allen, zur ersprießligkeit, gereichen möge!

Die avisen<sup>172</sup> geben:

Ebenmäßig von der wahl, undt genesung der Kayserinn<sup>173</sup>, wie auch, daß die Churfürstinn<sup>174</sup> von heidelberg<sup>175</sup> zu Augspurg<sup>176</sup>, mit eine r <m> iungen Töeh Sohn<sup>177</sup>, gelegen, so aber baldt hernach, (leyder!) gestorben.

Der Kayser<sup>178</sup>, undt König<sup>179</sup>, kommen baldt wieder nach Regenspurg<sup>180</sup> zu der kröhnung.

Die Schweitzer<sup>181</sup> pawren, rebelliren noch, seindt aber von Bern<sup>182</sup>, durch die gesampte Eidtgenoßen, abgetrieben worden.

Die Brehmer<sup>183</sup>, haben auch noch ihre bedrengnüß von den Schwedischen<sup>184</sup>, welche Leyhe<sup>185</sup> fortificiren, die Brehmer beampten, wegiagen, undt einen zoll, daselbst, an der Wehser<sup>186</sup>, anlegen.

Die restitution hindterPommern<sup>187</sup>, hat sollen, itzt im anfang des Junij<sup>188</sup>, vor sich, gehen, undt alßdann, die Schwedische Königlichen gesandten<sup>189</sup>, zur seßion<sup>190</sup>, undt Proposition, admittiret<sup>191</sup> werden.

---

163 *Übersetzung*: "prächtig"

164 präveniren: zuvorkommen.

165 civil: gesittet, gesellschaftlich verfeinert, taktvoll, von geschliffenem Benehmen, höflich, umgänglich.

166 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

167 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

168 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.

169 cortesisch: höflich.

170 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

171 vortürlich: nützlich, heilsam, zuträglich.

172 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

173 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

174 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

175 Heidelberg.

176 Augsburg.

177 Pfalz-Simmern, Friedrich, Pfalzgraf von (1653-1654).

178 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

179 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

180 Regensburg.

181 Schweiz, Eidgenossenschaft.

182 Bern.

183 Bremen.

184 Schweden, Königreich.

185 Lehe.

186 Weser, Fluss.

187 Hinterpommern.

188 *Übersetzung*: "Juni"

189 Biörenklou, Mattias (1607-1671); Bohle, Friedrich (1601-1658).

Der Schwedische<sup>192</sup> Stadthalter in Pommern<sup>193</sup>, so die Sache getrieben, ist zum Berlin<sup>194</sup> gestorben, undt hertzog Frantz Heinrich von Saxen Lawenburgk<sup>195</sup>, alldar ahnkommen.

[[347v]]

hertzog Geörge Rudolff von der Lignitz<sup>196</sup>, ist solenniter<sup>197</sup>, den 14. May, zur erden, bestattet worden.

Admiral Tromp<sup>198</sup>, undt Blake<sup>199</sup> sollen ehistes wieder aufeinander gehen, wiewol auch Cromwell<sup>200</sup> mit den Staaden<sup>201</sup>, tractiret<sup>202</sup>. Viel kauffahrer Schiffe, auß Frankreich<sup>203</sup> seindt in salvo<sup>204</sup>, zu Texel<sup>205</sup>, undt im Vlie<sup>206</sup>, arriviret<sup>207</sup>. Die Provintz hollandt<sup>208</sup> hat noch lußt, zum friede mit Engellandt<sup>209</sup>, die andern provintzien<sup>210</sup> aber, suchen continuation<sup>211</sup> des krieges.

In Dennemargk<sup>212</sup> rüstet man sich auch, zu waßer, undt zu lande, undt continuiret<sup>213</sup> der herren Tag<sup>214</sup> zu Coppenhagen<sup>215</sup>, annoch.

Die restitution hindterPommern<sup>216</sup>, wirdt unzweifelich gehofft.

Der König in Polen<sup>217</sup>, zeücht zu felde persöhnlich, wieder die Tartarn<sup>218</sup>, undt Cosagken<sup>219</sup>.

---

190 Session: Sitz, Platz.

191 admittiren: gestatten, zulassen.

192 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den ersten kurbrandenburgischen Statthalter.

193 Horn, Philipp von (ca. 1595-1659).

194 Berlin.

195 Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von (1604-1658).

196 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

197 *Übersetzung*: "feierlich"

198 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

199 Blake, Robert (1598-1657).

200 Cromwell, Oliver (1599-1658).

201 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

202 tractiren: (ver)handeln.

203 Frankreich, Königreich.

204 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

205 Texel, Insel.

206 Vlie.

207 arriviren: ankommen, eintreffen.

208 Holland, Provinz (Grafschaft).

209 England, Commonwealth von.

210 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

211 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

212 Dänemark, Königreich.

213 continuiren: (an)dauern.

214 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

215 Kopenhagen (København).

216 Hinterpommern.

217 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

218 Krim, Khanat.

219 Saporoger Sitsch, Hetmanat.



Der Türckische Kayser<sup>220</sup>, hat noch den venezianischen<sup>221</sup> Bailo<sup>222</sup> im arrest, zu Adrianopel<sup>223</sup>, undt hatt 2 vornehme Türgken, weil Sie zum Friede, mit venedig gerahten, hinrichten laßen. Vor Candia<sup>224</sup> undt in Dalmatia<sup>225</sup> <sup>226</sup> sollen die Türgken<sup>227</sup>, etwas eingebüßet haben.

[[348r]]

Zu Napolj<sup>228</sup> sol wieder eine rebellion vor gewesen, undt kawm gestillet sein, weil die bürger aldar, mit Spanischen<sup>229</sup> Soldaten, uneins worden, undt ein kindt darüber umbkommen.

König in Engellandt<sup>230</sup>, undt seine FrawMutter<sup>231</sup>, sollen haben zum pabst<sup>232</sup> geschickt, umb assistentz, wieder den Cromwell<sup>233</sup>, ahnzuhalten, undt zu offeriren, wenn es geschähe, undt der König seine reiche<sup>234</sup> recuperirte<sup>235</sup>, die Päbstische religion in allen dreyen Königreichen, frey exerciren<sup>236</sup> zu laßen.

hingegen, haben die Frantzösischen Printzen, von Condè<sup>237</sup>, undt Conty<sup>238</sup> Schutz undt hülfe, bey dem Parlament<sup>239</sup>, undt bey General Cromwell, gesuchtt.

Ein Königlich Engelländischer Gesandter<sup>240</sup>, ist zu hamburgk<sup>241</sup> durch, nach Dennemargk<sup>242</sup> zu, paßiret.

## 07. Juni 1653

σ den 7. Junij<sup>243</sup>; 1653.

---

220 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

221 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

222 Cappello, Giovanni (1584-1662).

223 Adrianopel (Edirne).

224 Candia (Irakleion).

225 Dalmatien.

226 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

227 Osmanisches Reich.

228 Neapel (Napoli).

229 Spanien, Königreich.

230 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

231 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

232 Innozenz X., Papst (1574-1655).

233 Cromwell, Oliver (1599-1658).

234 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

235 recuperiren: zurückerobern.

236 exerciren: (aus)üben.

237 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

238 Bourbon, Armand de (1629-1666).

239 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

240 Person nicht ermittelt.

241 Hamburg.

242 Dänemark, Königreich.

243 *Übersetzung*: "des Juni"

Abraham von Rindtorff<sup>244</sup>, ist nacher Weymar<sup>245</sup>, undt Grafschaft Schwartzburgk<sup>246</sup> zu. Gott wolle ihn geleitten!

Hans Senf<sup>247</sup> ist bey mir gewesen, sich zu expectoriren<sup>248</sup> undt abcopierte dinge, mittzubringen.

heütte, wirdt mein Rübesaht abgeschnitten. Gott gebe zu Segen! glück! undt gedeyen!

[[348v]]

Ich bin in die waßerkunst, spatziren gegangen, undt habe an dem Thambgebewde<sup>249</sup>, undt sonsten, Mängel gesehen. Gott beßere es!

Avis<sup>250</sup>: daß mein Fuchß<sup>251</sup>, nach 5wochentlichen Stillestandt, abermalß anfängt zu toben, alß ob er bezaubert wehre?

Die Regenspurger<sup>252</sup> relationes, de Numeris<sup>253</sup> 23 undt 24 haben sich numehr, von Zerbst<sup>254</sup> auß, auch eingestellt.

Jungfer Wirleben<sup>255</sup>, ist gestern wiederkommen, <von Barby<sup>256</sup> .>

Die Königin in Schweden<sup>257</sup>, approbirt<sup>258</sup> selbst den wahl des Kayzers<sup>259</sup> Sohn<sup>260</sup>, will hinderPommern<sup>261</sup>, gerne restituiren, Jedoch, erstlich, mit Chur Brandenburg<sup>262</sup> wegen der grantzten, richtigkeit haben. Erbeütt sich, gegen den Kayser, zu allem gutem! Lobet die intention des ReichßTages, undt wüntzschet die beförderung der proposition, undt die bestetigung des friedens<sup>263</sup>.

Die allten Gräflichen häuser, wollen den newen Fürsten vorgehen, wann Sie Fürsten worden, welches improbit<sup>264</sup> wirdt.

[[349r]]

---

244 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

245 Weimar.

246 Schwarzburg, Grafschaft.

247 Senf, Johann.

248 expectoriren: sich deutlich und aufrichtig wegen einer Sache erklären.

249 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

250 Übersetzung: "Nachricht"

251 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

252 Regensburg.

253 Übersetzung: "Berichte der Nummern"

254 Zerbst.

255 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

256 Barby.

257 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

258 approbiren: billigen.

259 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

260 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

261 Hinterpommern.

262 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

263 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

264 improbiren: missbilligen, tadeln.

Die vechtische<sup>265</sup> gelder, undt die Cammergerichtsziehle<sup>266</sup>, werden sehr urgiret.

Wegen Gernroda<sup>267</sup> votj<sup>268</sup>, undt belehnung, gibt es auch noch difficulteten<sup>269</sup>.

Einer von Voht, oder Voytt<sup>270</sup>, ist bischof zu Bambergk<sup>271</sup> worden. Sol gar gelehrt sein.

Chur Bayern<sup>272</sup>, hat den Kayser<sup>273</sup>, undt 4 Churfürsten<sup>274</sup>, zu sich, nacher München<sup>275</sup>, gebehten. Er will auch, nicht eher hinkommen, nacher Regenspurg<sup>276</sup> biß die Cröhnung geschehen.

Die intercession<sup>277</sup>, vor die evangelische, undt bedrengete exulanten<sup>278</sup>, in den Erblanden<sup>279</sup>, ist eyferig, von den Protestirenden, wegen freyen exercitij<sup>280</sup>, in kirchen, undt Schulen, undt anderer Privilegien, eingewendet worden, wie auch, von der Königinn in Schweden<sup>281</sup>, absonderlich, nach anleittung, des instrumentj Pacis<sup>282</sup>, Gott gebe verlangten effect! Zwahr, ist vergeßen, vor den gefangenen abgeordneten, Michael Ringhammer<sup>283</sup>, zu intercediren!

[[349v]]

Gegen abendt, bin ich, mit *Meiner* gemahlin<sup>284</sup>, undt beyden Elltisten Töchtern<sup>285</sup>, alhier<sup>286</sup>, undt nacher Zeptzigk<sup>287</sup>, auf unsere felder, gefahren, den Segen Gottes, zu besichtigen, undt zu preisen!

Avis<sup>288</sup>: das heütte hertzogk Friederich von Wirtembergk<sup>289</sup>, alß Braüttigam seinen einzugk zu Wolfenbüttel<sup>290</sup> helt, [...] in undt wirdt getrawet, mit Frewlein Clara<sup>291</sup>, hertzogs Augustj, von

---

265 Vechta.

266 Kammergerichtsziel: durch die Reichsstände zu entrichtender Beitrag zur Unterhaltung des Reichskammergerichts.

267 Gernrode, Stift.

268 *Übersetzung*: "Stimme"

269 Difficultet: Schwierigkeit.

270 Voit von Rieneck, Philipp Valentin Albrecht (1612-1672).

271 Bamberg, Hochstift.

272 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

273 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

274 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

275 München.

276 Regensburg.

277 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

278 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

279 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

280 *Übersetzung*: "[Glaubens-]Ausübung"

281 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

282 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

283 Ringhammer, Michael.

284 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

285 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

286 Bernburg.

287 Zepzig.

288 *Übersetzung*: "Nachricht"

289 Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog von (1615-1682).

290 Wolfenbüttel.

Braunschweig<sup>292</sup> Mittelsten Tochter. Gott gebe ihnen, seinen Segen! Es sol sonst alles stille, retirat<sup>293</sup>, undt ohne große weittläufigkeit, undt gäste (am allerbequemsten, undt besten!) itziger zeitt gelegenheitt nach, zugehen. A quoy sert la Vanité, et pomp extraordinaire, qu'a s'incommoder, & <a> s'endebter, au preiüdice, de la Posterité! & au dam de soy mesme, voire au blasme, dés plüs Sages, et aviséz! Et au partir de là, un peü de fümée est bien tost passée. Qu'est ce doncq autre chose; la pompe mondajne?<sup>294</sup>

[[350r]]

Tobias Steffek von Kolodey<sup>295</sup> ist heütte bey meinem Fuchß<sup>296</sup>, zu Erxleben<sup>297</sup> gewesen. Erzehlet wunder, wie sich das pferdt heütte, gestern, undt vorgestern, wieder angestellet, da man ihm etwas gebrauchen wollen, undt es will fast eine augenscheinliche bezauberung ahndeütten. Gott wolle sich, des armen Thiers, erbarmen! undt daß große übel dempffen! undt straffen!

## 08. Juni 1653

☿ den 8<sup>ten</sup>: Junij<sup>298</sup>; 1653.

Der Allte Sekerka<sup>299</sup>, so von Dreßen<sup>300</sup> [!], undt auß Böhmen<sup>301</sup>, wiederkommen, hat sich wiederumb, bey mir präsentirt.

In die kirche, am heüttigen behtTage, conjunctim<sup>302</sup>. Der Textus<sup>303</sup>: Fürchte dich nicht, du kleine herde. *et cetera*<sup>304</sup>

Extra zu Mittage, den CammerRaht, Doctor Mechovium<sup>305</sup> gehabt.

Nacher Hall<sup>306</sup> geschickt, Doctor Fischern<sup>307</sup>, abzuholen.

291 Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1632-1700).

292 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

293 retirat: zurückgezogen.

294 *Übersetzung*: "Wozu dient die Eitelkeit und außerordentliche Pracht als um sich Mühe zu machen und sich zum Nachteil der Nachkommen und zum Schaden von sich selbst, ja zum Tadel der Klügeren und Besonnenen zu verschulden! Und beim Weggehen von dort ist ein wenig Eitelkeit bald vergangen! Was ist es also anderes, die weltliche Pracht?"

295 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

296 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

297 Hohenerxleben.

298 *Übersetzung*: "des Juni"

299 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

300 Dresden.

301 Böhmen, Königreich.

302 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

303 *Übersetzung*: "Text"

304 Lc 12,32

305 Mechovius, Joachim (1600-1672).

306 Halle (Saale).

307 Fischer, Levin.

Mit Sekerka, gesprachet, von dem zustande, zu Dresen[!], undt Böhmen. *perge*<sup>308</sup>

An *Adolf Börstel*<sup>309</sup> <in *Frankreich*<sup>310</sup> > undt nacher Croßen<sup>311</sup>, geschrieben, nemlich: an die *Churfürstliche wittwe*<sup>312</sup>. Dieu benie; nos correspondances!<sup>313</sup>

Walwitz Johann Esche<sup>314</sup>, ist spähte von Deßaw<sup>315</sup> ahnkommen. Dieu nous garde, de brouilleries, & dü remuëmèsnage! par sa *Sainte grace*.<sup>316</sup> *perge*<sup>317</sup>

## 09. Juni 1653

[[350v]]

24 den 9<sup>ten</sup>: Junij<sup>318</sup>; 1653.

Post von Ballenstedt<sup>319</sup> [,] Ermßleben<sup>320</sup>, undt Hoym<sup>321</sup>.

*Pfarrer*<sup>322</sup> von Dohndorf<sup>323</sup>, ist abermalß, bey mir gewesen, welchen ich, nacher Erxleben<sup>324</sup>, mit *Tobias Steffek von Kolodey*<sup>325</sup> geschickt. Gott gebe! zu glück! Segen! undt gedeyen! undt erlöse unß doch einmahl, von dem zauberwergk!

Expedienda<sup>326</sup> expedirt, vor die Cantzeley, undt in publicis, et Privatis<sup>327</sup>.

*Hans Senf*<sup>328</sup> undt *Hans Eckardt*<sup>329</sup> seindt successive<sup>330</sup>, bey mir gewesen, in Oeconomicis, & publicis<sup>331</sup>.

---

308 *Übersetzung*: "usw."

309 Börstel, Adolf von (1591-1656).

310 Frankreich, Königreich.

311 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

312 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

313 *Übersetzung*: "Gott segne unsere Briefwechsel!"

314 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

315 Dessau (Dessau-Roßlau).

316 *Übersetzung*: "Gott bewahre uns durch seine heilige Gnade vor Uneinigkeiten und vor Durcheinander!"

317 *Übersetzung*: "usw."

318 *Übersetzung*: "des Juni"

319 Ballenstedt.

320 Ermsleben.

321 Hoym.

322 Engelhardt, Christian (1607-1679).

323 Dohndorf.

324 Hohenerxleben.

325 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

326 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

327 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

328 Senf, Johann.

329 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

330 *Übersetzung*: "nacheinander"

331 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen und öffentlichen Angelegenheiten"

Walwitz<sup>332</sup>, hat audientz gehabt, undt allerley vom hertzogk Christian von Mecklenburgk<sup>333</sup>, mir referiret, memoranda<sup>334</sup> !

Die, so zu Erxleben gewesen, kommen wieder, undt berichten, den so gar schlechten zustandt, mit meinem armen, unglücksehligen Fuchß<sup>335</sup>. Gott erbarme es!

Mein leibMedicus<sup>336</sup>, *Doctor* Levinus Fischer<sup>337</sup>, ist wiederkommen, (Gott lob!) frisch, undt gesundt, undt mit zimlicher expedition<sup>338</sup>, von <der> Regenspurger<sup>339</sup> rayse. Gott helfe ferner, überall, mit gnaden! undt Segen!

## 10. Juni 1653

[[351r]]

☿ den 10<sup>ten</sup>: Junij<sup>340</sup>; 1653.

Gebhard Loyß<sup>341</sup> ist (Gott lob, undt dangk!) fæliciter<sup>342</sup> wiederkommen, aber, mit dilatorischer anthwortt. Ma fortune, n'est encores ferme, en Occident!<sup>343</sup>

Der Gaw<sup>344</sup>, hat wieder 4 schiffe, anhero<sup>345</sup> geschickt, welche zoffrey, mit paß, von halle<sup>346</sup>, undter dem Nahmen, des Churfürsten von Saxen<sup>347</sup>, (sans honte<sup>348</sup>) paßiren wollen. Solcher gestaltt, ist das ertheilte Privilegium<sup>349</sup>, nichts nütze, undt will ich, lieber das Schleüsewergk (dieweil sie, wieder gegebene zusage, Trew, undt glauben handeln, undt mir schaden undt præjuditz zufügen) gantz zergehen laßen.

Ich bin hinauß geritten, nacher Zeptzigk<sup>350</sup>, mit dem iungen Einsjdeln<sup>351</sup>, nebst einem page, undt knechtt da unß dann, ein stargker regen, auch donnerwetter überfallen, undt unß, zurügke<sup>352</sup> zu eilen, getrieben.

---

332 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

333 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

334 *Übersetzung*: "denkwürdige Sachen"

335 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

336 *Übersetzung*: "arzt"

337 Fischer, Levin.

338 Expedition: Verrichtung.

339 Regensburg.

340 *Übersetzung*: "des Juni"

341 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

342 *Übersetzung*: "glücklich"

343 *Übersetzung*: "Mein Glück ist noch nicht beständig im Westen!"

344 Gau, Hans Heinrich.

345 Bernburg.

346 Halle (Saale).

347 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

348 *Übersetzung*: "ohne Schimpf"

349 *Übersetzung*: "Vorrecht"

350 Zepzig.

351 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

352 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Magister Menzelius<sup>353</sup> jst, bey mjr, gewesen, diesen Abendt, undt darnach, Walwitz<sup>354</sup>, pour se licentier, pour peü de jours<sup>355</sup>.

Martin Nickel<sup>356</sup> est revenü, de Cölln<sup>357</sup> et de Crossen<sup>358</sup> avec Réponse dilatoire.<sup>359</sup>

Schreiben, vom Freyherrn von Schrahtembach<sup>360</sup>.

## 11. Juni 1653

[[351v]]

den 11. Junij<sup>361</sup>; 1653.

Walwitz<sup>362</sup>, ist wieder forth, nacher Deßaw<sup>363</sup>, in meynung, gar baldt wieder zu kommen.

Meine Oeconomica<sup>364</sup>, undt wochenrechnungen revidirt.

Die avisen<sup>365</sup> von Erfurdt<sup>366</sup>, undt von hanover<sup>367</sup>, geben: daß man mit der Proposition, so wol alß mit der kröhnung zu Regenspurg<sup>368</sup> geschäftig.

Daß der Kayser<sup>369</sup>, den ReichsTag, länger nicht, alß in den November, halten würde.

Daß der Moßkowiter<sup>370</sup>, mit einer großen Macht, Schmolenßko<sup>371</sup>, belägert, undt dem Chmielinßky<sup>372</sup> (zu deme sich der vertriebene hospodar, auß der Wallachey<sup>373 374</sup> salviret<sup>375</sup>), assistiren wolle. Der Fürst Ragozzj<sup>376</sup>, macht sich feste, in seinem eroberten lande, der Wallachey<sup>377</sup>  
<sup>378</sup>.

---

353 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

354 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

355 *Übersetzung*: "um sich für wenige Tage zu verabschieden"

356 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

357 Cölln an der Spree.

358 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

359 *Übersetzung*: "Martin Nickel ist aus Cölln und Crossen zurückgekommen mit inhaltender Antwort."

360 Schrattenbach, Balthasar von.

361 *Übersetzung*: "des Juni"

362 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

363 Dessau (Dessau-Roßlau).

364 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

365 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

366 Erfurt.

367 Hannover.

368 Regensburg.

369 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

370 Moskauer Reich (Großrussland).

371 Smolensk.

372 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

373 Basarab, Matei (1580-1654).

374 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

375 salviren: retten.

376 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

Der Türgke<sup>379</sup>, tractirt<sup>380</sup> friede, mit den venezianern<sup>381</sup>, undt hat numehr, den zu Adrinopolj<sup>382</sup>, verarrestirten<sup>383</sup> Bajlo<sup>384</sup>, liberiret<sup>385</sup>.

General Cromwell<sup>386</sup>, recommendirt numehr, nach abgeschaffttem Parlament<sup>387</sup>, Regium statum<sup>388</sup>, [[352r]] undt gedengkt vielleicht selber König zu werden, undt mit den benachtbahrten zu tractiren<sup>389</sup>, oder denselben, einen fortheil abzugewinnen.

In Franckreich<sup>390</sup> wirdt ein blutiger krieg, præsaigijret<sup>391</sup>.

Der Kayser<sup>392</sup>, sol den Jesuwitern<sup>393</sup>, eine grafenschaft im Reich<sup>394</sup>, geschengkt haben, cum comminatione<sup>395</sup> im fall sie die Stände, nicht recipiren<sup>396</sup> wollten?

Die Schweden<sup>397</sup>, sollen Meppe<sup>398</sup> eingenommen, undt die ChurCöllnische<sup>399</sup> besatzung außgeiagt haben.

Die pawren Rebellion hoffen die Schweitzerischen Eidtgenoßen<sup>400</sup>, durch die waffen, (mit Göttlicher hülffe,) baldt zu stillen, oder durch gute ordentliche tractaten<sup>401</sup>, zu pacificiren<sup>402</sup>.

Es hat abermalß, heütte fein geregnet. Gott seye lob, undt dangk gesagt vor seinen gnadenreichen, milden segen! Er wolle ihn unß väterlich genießen laß[en.]

## 12. Juni 1653

---

377 Walachei, Fürstentum.

378 Irrtum Christians II.: Erobert wurde das Fürstentum Moldau.

379 Osmanisches Reich.

380 tractiren: (ver)handeln.

381 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

382 Adrianopel (Edirne).

383 verarrestiren: verhaften.

384 Cappello, Giovanni (1584-1662).

385 liberiren: befreien, freilassen.

386 Cromwell, Oliver (1599-1658).

387 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

388 *Übersetzung*: "den königlichen Stand"

389 tractiren: (ver)handeln.

390 Frankreich, Königreich.

391 præsaigi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

392 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

393 Jesuiten (Societas Jesu).

394 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

395 *Übersetzung*: "unter Androhung"

396 recipiren: (in eine Körperschaft) aufnehmen.

397 Schweden, Königreich.

398 Meppen.

399 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

400 Schweiz, Eidgenossenschaft.

401 Tractat: Verhandlung.

402 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.



☉ den 12<sup>ten</sup>: junij<sup>403</sup>; 1653.

In die kirche, conjunctim. Textus<sup>404</sup>: vom Reichen Mann undt armen Lazaro<sup>405</sup> <sup>405</sup>, da unß der hofprediger<sup>407</sup>, die helle heiß gemacht.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn<sup>408</sup>, Tobias Steffek von Kolodey<sup>409</sup> [,] den Hofprediger, behalten laßen.

[[352v]]

Nachmittags, in die Catechismj<sup>410</sup> predigtt, cum filijs<sup>411</sup> <sup>412</sup>.

Matz Urlob<sup>413</sup>, ist bey mir gewesen, avec offres<sup>414</sup>.

### 13. Juni 1653

☽ den 13<sup>den</sup>: Junij<sup>415</sup>; 1653. perge<sup>416</sup>

Der Alte Sekerka<sup>417</sup>, ist forth, nacher Deßaw<sup>418</sup>, seine iüngste Tochter<sup>419</sup>, (welche nacher Strehlitz<sup>420</sup>, kommen soll) zu überlifern, der Schwester, Frewlein Dorothea Bathilde<sup>421</sup> [,] Gott gebe, zu glügk undt Segen! undt gebe der Schwester Bathilde, dahin zu der hertzoginn<sup>422</sup>, nacher Strehlitz, undt allenthalben, eine glügkliche gedeyliche rayse! Die Jungfer Eleonora Elisabeth von Ditten<sup>423</sup> ist auch mitt nacher Deßaw, g spatziert, der jungfer, zur Gesellschaft, undt den Walwitz<sup>424</sup> mit seiner Fraw<sup>425</sup>, abzuholen. Le Düc de Mecklenburg<sup>426</sup> est encores lá! <sup>427</sup>

---

403 Übersetzung: "des Juni"

404 Übersetzung: "gemeinschaftlich. Der Text"

405 Lazarus der Arme (Bibel).

405 Lc 16,19-31

407 Menzelius, Johann (1596-1671).

408 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

409 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

410 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

411 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

412 Übersetzung: "mit den Söhnen"

413 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

414 Übersetzung: "mit Angeboten"

415 Übersetzung: "des Juni"

416 Übersetzung: "usw."

417 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

418 Dessau (Dessau-Roßlau).

419 Entweder Anna Ursula oder N. N. Sekyrka von Sedschitz.

420 Strelitz (Strelitz-Alt).

421 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

422 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

423 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

424 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

425 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

Hans Senf<sup>428</sup> ist bey mir gewesen.

Philipp Güder<sup>429</sup>, hat ein unglück gehabt, daß sein Töchterlein<sup>430</sup>, plötzlich gestorben, von 1½ iahren, am iammer, nach dem es gefallen, aufs häuptlein, undt von einem weibe, ihme daß genicke übel eingerichtet worden, darahn es darnach immerforth unleidliche Schmertzen empfunden, biß es gestorben. [[353r]] Gott wolle die affligirten<sup>431</sup> trösten! undt auch Meinen hofmeister Einsidel<sup>432</sup>, mit deme es sich, baldt wol baldt, übel anläßet. Der hollsteinische gärtner Caspar<sup>433</sup>, ist auch gählingen<sup>434</sup>, krank worden. Gott wolle alles übel dempfen! undt alle betrübten, erquicken, alß ein gnediger Barmhertziger vater! Doctor Fischer<sup>435</sup>, extra zu Mittage!

Der Caplan Jonius<sup>436</sup>, ist nachmittags bey Mir gewesen.

Christof von Jehna<sup>437</sup>, ist von Zerbst<sup>438</sup> ahnkommen, undt hat sich, bey Mir, præsentiret, auch allerley Nohtwendigkeitten referiret. perge<sup>439</sup>

Die avisen<sup>440</sup> von Leiptzig<sup>441</sup> geben:

Daß die kröhnung des Römischen Königs<sup>442</sup>, zu Regenspurg<sup>443</sup> bevor stehe, undt Præparatoria<sup>444</sup> darzu gemacht worden.

Die Churfürsten<sup>445</sup>, wehren nacher München<sup>446</sup>, invitiret<sup>447</sup>, undt pompose<sup>448</sup> daselbst tractiret<sup>449</sup>.

---

426 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

427 Übersetzung: "Der Herzog von Mecklenburg ist noch dort!"

428 Senf, Johann.

429 Güder, Philipp (1605-1669).

430 Güder, Johanna Dorothea (1651-1653).

431 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

432 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

433 Böke, Kaspar.

434 gähling: plötzlich, unversehens.

435 Fischer, Levin.

436 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

437 Jena, Christoph von (1614-1674).

438 Zerbst.

439 Übersetzung: "usw."

440 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

441 Leipzig.

442 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

443 Regensburg.

444 Übersetzung: "Vorbereitungen"

445 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

446 München.

447 invitiren: einladen.

448 Übersetzung: "prächtig"

449 tractiren: bewirten.

Die venezianer<sup>450</sup> reassumirten<sup>451</sup>, die Friedenßtractaten<sup>452</sup>, mit dem Türgken<sup>453</sup>, nach dem der Bassa von Boßna<sup>454</sup>, wegen schlaferiger anstaltt, verarrestiret<sup>455</sup>, undt die Morlacchi<sup>456</sup> in Dalmatia<sup>457</sup><sup>458</sup>, einen straiß inß landt, weitt hindter Clissa<sup>459</sup>, mit progreß, gethan.

Der Pabst<sup>460</sup>, wehre auf den König in Frankreich<sup>461</sup> alteriret<sup>462</sup>, wegen noch anhaltender captur<sup>463</sup>, des Cardinals de Raiz<sup>464</sup>.

[[353v]]

Die Barbarinj<sup>465</sup> wollen sich in der venezianer<sup>466</sup> landt, setzen, undt Pallatia<sup>467</sup> zu Padoua<sup>468</sup> bawen.

Die Schweitzer<sup>469</sup> pawren, seindt noch insolent, vor Bern<sup>470</sup>, undt vor Lucern<sup>471</sup>. Es wirdt ihnen aber auch, armata manu<sup>472</sup>, begegnet.

Bourdeaux<sup>473</sup>, wirdt vom Könige in Frankreich<sup>474</sup> hart stringiret<sup>475</sup>. Sucht hülfe, bey Engellandt<sup>476</sup>, undt Spannien<sup>477</sup>.

<herzog von> Lottringhen<sup>478</sup>, übergibt seine völcker<sup>479</sup>, diese campagne<sup>480</sup> über, dem Ertzhertzogk<sup>481</sup> zu Brüßel<sup>482</sup>.

---

450 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

451 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

452 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

453 Osmanisches Reich.

454 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).

455 verarrestiren: verhaften.

456 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

457 Dalmatien.

458 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

459 Clissa (Klis).

460 Innozenz X., Papst (1574-1655).

461 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

462 alteriren: (sich) aufregen.

463 Captur: Verhaftung.

464 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

465 Barberini, Familie.

466 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

467 *Übersetzung*: "Paläste"

468 Padua (Padova).

469 Schweiz, Eidgenossenschaft.

470 Bern.

471 Luzern.

472 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

473 Bordeaux.

474 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

475 stringiren: abschneiden.

476 England, Commonwealth von.

477 Spanien, Königreich.

478 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

479 Volk: Truppen.

480 *Übersetzung*: "Feldzug"

481 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

482 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

Admiral Tromp<sup>483</sup>, ist auf die Duyns<sup>484</sup> zu, gesehgelt, interim<sup>485</sup> der Engelländer flotte, vor den vlie<sup>486</sup> erschienen, mit brandschiffen<sup>487</sup>, deren schaden, man an den 500 aldar liegenden kaufardyschiffen, sehr gefürchtet, undt dürfte baldt eine bluthige Seeschlacht, wieder zu vernehmen sein, wiewol auch die tractaten<sup>488</sup> wiederumb gehen.

<König in> Dennemargk<sup>489</sup>, stehet auf seiner huet, wirbet, armiret, undt befestiget sich.

In Schweden<sup>490</sup>, siehet man, wo es hinauß will?

Das neue Königliche Cammergericht, zu Wißmar<sup>491</sup>, ist solenniter<sup>492</sup> introduciret worden.

[[354r]]

Chur Brandenburg<sup>493</sup> nimbt die Possession von hindterPommern<sup>494</sup> ein. hertzog Frantz Carl<sup>495</sup>, sol wiederumb, zum Berlin<sup>496</sup>, ahnkommen sein, alda der Schwedische<sup>497 498</sup> Stadthalter Horn<sup>499</sup>, noch vor der einreüung, gestorben.

König in Polen<sup>500</sup>, hat mit den Cosagken<sup>501</sup>, undt Tartarn<sup>502</sup>, vollauff zu thun. Die Moßkowiter<sup>503</sup>, liegen vor Schmolensko<sup>504</sup>. Der Chmielinßky<sup>505</sup>, sol seinen Schwäher, den allten Hoßpodar, in der Wallachey<sup>506 507</sup>, gefangen haben, undter dem Schein, der freündtschaft<sup>508</sup>, undt sein landt<sup>509</sup> genießen, welches die Türgken<sup>510</sup>, zu recuperiren<sup>511</sup>, trachten.

---

483 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

484 The Downs.

485 *Übersetzung*: "unterdessen"

486 Vlie.

487 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.

488 Tractat: Verhandlung.

489 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

490 Schweden, Königreich.

491 Schweden, Wismarer Tribunal.

492 *Übersetzung*: "feierlich"

493 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

494 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

495 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

496 Berlin.

497 Schweden, Königreich.

498 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den ersten kurbrandenburgischen Statthalter.

499 Horn, Philipp von (ca. 1595-1659).

500 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

501 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

502 Krim, Khanat.

503 Moskauer Reich (Großrussland).

504 Smolensk.

505 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

506 Basarab, Matei (1580-1654).

507 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

508 Freundschaft: Verwandtschaft.

509 Moldau, Fürstentum.

510 Osmanisches Reich.

511 recuperiren: zurückerobern.

In 2 iahren, sollen 200 *mille*<sup>512</sup> Seel[en], in Polen<sup>513</sup>, undt in der Lyttaw<sup>514</sup>, an der pest, umbkommen sein.

General Cromwell<sup>515</sup>, guberni[r]et<sup>516</sup> in Engelland<sup>517</sup> [,] Schottland<sup>518</sup> undt Jrrlandt<sup>519</sup>, absolute<sup>520</sup>, mit seinen, pro forma<sup>521</sup> gemachten rächen, undt findet keine innerliche oppositiones<sup>522</sup>, sondern regieret biß dato, pacate<sup>523</sup>. Suchet auch, die benachtbarten, zu pacificiren<sup>524</sup>.

Man tractiret<sup>525</sup>, den frieden, zwischen Spannien<sup>526</sup>, undt Frangkreich<sup>527</sup>, iehne wollen, die exclusion Portugalls<sup>528</sup>.

Die Schlesier<sup>529</sup>, beklagen sich, über die Persecutiones in Religione<sup>530</sup>, undt daß die Jesuwiter<sup>531</sup>, ein Gymnasium zu Breßlaw<sup>532</sup> auffrichten wollen.

[[354v]]

Eine erschreckliche Feuerßbrunst, ist zu Prag<sup>533</sup> endtstanden, welche in die 272 häuser, ohne die Ställe, undt Scheünen, verzehret, alß man eben, mit dem Fronleichnam, in proceßion, wallfahrten gegangen.

## 14. Juni 1653

σ den 14<sup>den</sup>: Junij<sup>534</sup>; 1653.

Martin Nickel<sup>535</sup> abgefertiget. Dieu benie, son voyage!<sup>536</sup>

---

512 *Übersetzung*: "tausend"

513 Polen, Königreich.

514 Litauen, Großfürstentum.

515 Cromwell, Oliver (1599-1658).

516 guberniren: verwalten, regieren.

517 England, Commonwealth von.

518 Schottland, Königreich.

519 Irland, Königreich.

520 *Übersetzung*: "unumschränkt"

521 *Übersetzung*: "der Form wegen"

522 *Übersetzung*: "Widerstände"

523 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag friedlich"

524 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

525 tractiren: (ver)handeln.

526 Spanien, Königreich.

527 Frankreich, Königreich.

528 Portugal, Königreich.

529 Schlesien, Herzogtum.

530 *Übersetzung*: "Verfolgungen in der Religion"

531

532 Breslau (Wroclaw).

533 Prag (Praha).

534 *Übersetzung*: "des Juni"

535 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

536 *Übersetzung*: "Gott segne seine Reise!"

Paul Ludwig<sup>537</sup> ist bey Mir gewesen, expedienda<sup>538</sup> zu expediren, undt mit Jehna<sup>539</sup>, zu conferiren. Schreiben, vom Hertzogk Augusto, von Braunschweig<sup>540</sup> in der zollsache, in terminis moderatis<sup>541</sup>.

Hans Christoph Wischers<sup>542</sup> vetter<sup>543</sup>, ist von Straßburgk<sup>544</sup> mit dem Ludolf Lorenz von [K]rosigk<sup>545</sup> wiederkommen, undt mit dem Königlich frantzösischen<sup>546</sup> Obrist leütnant Wilcknitz<sup>547</sup>, undter dem Ludolf Lorenz von Krosigk, Rittmeister wirdt, mit avantageüser<sup>548</sup> condition. Il a gaignè, à Straßbourg, avec le ieü, & avec les courses a la bague, et aultres avantüres, plüs de 1300 Dalers, mais tout cela s'en va estre dissipè.<sup>549</sup> Magnum Vectigal; Parsimonia!<sup>550 551</sup>

Post von den beampten zu Ballenstedt<sup>552</sup>.

[[355r]]

Avis<sup>553</sup>: daß zu hildeßheim<sup>554</sup>, ein donnerwetter, an gebewden, getreydig, vieh, undt pferden, im Felde, großen schaden gethan, undt wehren schlooßen<sup>555</sup>, alß hünereyer groß gefallen, maßen daß liebe wetter, [hätte] drey Tage, da herumb gestanden, undt wehre alles, die drey Tage über, der Nacht fast gleich finster gewesen, welches alles, großen schrecken, causirt<sup>556</sup>. Der liebe G[e]trewe Gott, wolle unß allenthalben vor der[glei]chen schwehren wettern, gnädiglich behüten [u]nd[t b]ewahren!

Zu Ballenstedt<sup>557</sup> soll noch eine große dürre, un[dt ...] sein. Gott erbarm[e ...]ch daselbst, gnediglich!

Hans Senf<sup>558</sup> ist abe[rm]alß bey mir gewesen.

---

537 Ludwig, Paul (1603-1684).

538 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

539 Jena, Christoph von (1614-1674).

540 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

541 Übersetzung: "in besonnenen Worten"

542 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

543 Person nicht ermittelt.

544 Straßburg (Strasbourg).

545 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

546 Frankreich, Königreich.

547 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

548 avantageus: vorteilhaft, nützlich.

549 Übersetzung: "Er hat in Straßburg mit dem Spiel und mit den Rennen zum Ring [Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste] und anderen Abenteuern mehr als 1300 Taler gewonnen, aber all das geht dahin, um verschwendet zu werden."

550 Übersetzung: "Sparsamkeit ist eine große Einnahme!"

551 Zitat aus Cic. parad. 6,49 ed. Nickel 1994, S. 240f..

552 Ballenstedt.

553 Übersetzung: "Nachricht"

554 Hildesheim.

555 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

556 causiren: verursachen.

557 Ballenstedt.

558 Senf, Johann.

Die adresse<sup>559</sup> in publicis<sup>560</sup>, mit 4 Regenspurger<sup>561</sup> Relationen<sup>562</sup>, nacher [Plötz]kaw<sup>563</sup>, ist verfertigt undt forthgeschickt. [G]ott laße einmahl, dem armen lande<sup>564</sup>, respirament<sup>565</sup> wiederfahren!

Mit Madame<sup>566</sup>, undt einem Töchterlein<sup>567</sup>, zu abends, spatziren gefahren. Die hitze, ist groß. Carl Ursinus<sup>568</sup> ist ein wenig mittgeritten.

< Tobias Steffek von Kolodey<sup>569</sup> ist beym Fuchs<sup>570</sup>, zu Erxleben<sup>571</sup>, gewesen. perge<sup>572</sup> >

## 15. Juni 1653

[[355v]]

ø den 15. Junij<sup>573</sup>; 1653.

<Große hitze, wie gestern undt vorgestern.>

Nach dem Johann Esche von Wallwitz<sup>574</sup>, seine Familiam<sup>575</sup>, gestern abendt, in gesellschaft Sekerka<sup>576</sup> undt der CammerJungfraw, Eleonora Elisabeth von Ditten<sup>577</sup> anhero<sup>578</sup> tranßportiret von Deßaw<sup>579</sup> auß, ist er heütte frühe, anhero selber kommen. Gott gebe! daß er nichts ungeschicktes vornehme, no[ch] böses, wieder unß, undt unsere reform[irt]e Religion, machinire<sup>580</sup>! In die kirch[e un]dt woche[np]redigt conjunctim cum filijs<sup>581</sup> <sup>582</sup>, undt [...n Töchtern<sup>583</sup>.

---

559 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

560 Übersetzung: "in öffentlichen Angelegenheiten"

561 Regensburg.

562 Relation: Bericht.

563 Plötzkau.

564 Anhalt, Fürstentum.

565 Übersetzung: "Atempause"

566 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

567 Vermutlich entweder Maria oder Anna Elisabeth.

568 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

569 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

570 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

571 Hohenerxleben.

572 Übersetzung: "usw."

573 Übersetzung: "des Juni"

574 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

575 Übersetzung: "Familie"

576 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

577 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

578 Bernburg.

579 Dessau (Dessau-Roßlau).

580 machiniren: intrigieren, etwas anzetteln.

581 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

582 Übersetzung: "gemeinschaftlich mit den Söhnen"

583 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

Mit Jeh[na]<sup>584</sup> [...] [a] meridie<sup>585</sup> conversirt.

Zu abends, [...] an die Sahle<sup>586</sup>, spatzirt.

Die wintt[e]rger[ste ist abge]bracht, undt heütte eingeführet, n[em]lich: 4 {Schock} 15 garben auß 4 {Scheffel} Sahmen, allhier, zu Bernburgk, undt [...]oben, auß 2 {Scheffel} Sahmen, zu Ze[pzig]<sup>587</sup> [...] Facit<sup>588</sup>: 6 {Scheffel} 23 garben ohngefähr, zu [...] gerechnet facit<sup>589</sup> 1 {Wispel} 15 {Scheffel} ich hoffe aber, es sol 8 {Scheffel} geben.

RübeSaht ist den 9. huius<sup>590</sup>, 15½ {Schock} auß 1 {Scheffel} Sahmen allhier zu Bernburg undt 2 {Schock} 8 bundt [[356r]] auß 1 {Viertel} sahmen zu Zeptzigk<sup>591</sup>, geerndtet. Facit<sup>592</sup>: 17 {Schock} 38 bundt. Gott gebe zu segnen!

## 16. Juni 1653

21 den 16<sup>den</sup>: Junij<sup>593</sup>, 1653.

Mein Cammerpage Albrecht Sekerka<sup>594</sup>, ist forth, nacher Dreßen<sup>595</sup> [!], auf seines bruders<sup>596</sup> hochzeitt. Gott gebe zu segnen! undt glück!

J'ay desseigné, üne nouvelle depesche! Dieu la vueille benir, & fortüner!<sup>597</sup>

Jean Moutarde<sup>598</sup> a esté ce soir, auprès de moy.<sup>599</sup> Jddîo lo mantenga salvo, e gli dîa, prospero successo! <[Marginalie:] Nota Bene<sup>600</sup> > Il patientissimo; Nota Bene Nota Bene[.]<sup>601</sup>

Nach etzlicher Tage, [g]roßer hitze, undt besorgter<sup>602</sup> dürre, hat der liebe Got[t], unser verlangen erfüllet, undt daß landt, gegen abendt, mit regen, erquicket. Er seye, vor seine gühte, undt gnade

584 Jena, Christoph von (1614-1674).

585 Übersetzung: "nachmittags"

586 Saale, Fluss.

587 Zepzig.

588 Übersetzung: "Macht"

589 Übersetzung: "macht"

590 Übersetzung: "dieses [Monats]"

591 Zepzig.

592 Übersetzung: "Macht"

593 Übersetzung: "des Juni"

594 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

595 Dresden.

596 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

597 Übersetzung: "Ich habe eine neue Abfertigung entworfen! Gott wolle sie segnen und glücklich machen!"

598 Senf, Johann.

599 Übersetzung: "Johann Senf ist heute Abend bei mir gewesen."

600 Übersetzung: "Beachte wohl"

601 Übersetzung: "Gott möge ihn gesund erhalten und ihm guten Erfolg geben! Der Geduldigste, beachte wohl, beachte wohl."

602 besorgen: befürchten, fürchten.



gelobet, undt gepreiset. Er wolle ferner, Früheregen, undt Spähtregen, zu rechter zeitt geben! undt unß, undt unserm lande<sup>603</sup>, gnedig sein!

Böser avis<sup>604</sup>, von Hamburgk<sup>605</sup>; per<sup>606</sup> Magdeburg<sup>607</sup> das die Holländische<sup>608</sup> flotte, vom Engelländer<sup>609</sup>, geschlagen seye! undt Sie die holländer in die 40 Schiffe verlohren hetten. Sol dann die ungerechtigkeitt, noch länger überhandt nehmen? undt, den obsieg<sup>610</sup>, behalten? Ach!

[[356v]]

Conversatio<sup>611</sup> diesen abendt, mit deme von Jehna<sup>612</sup>.

## 17. Juni 1653

☿ den 17<sup>den</sup>: junij<sup>613</sup>; 1653.

<Regen.>

Nach dem ich diesen Morgen, allerley elaboriret<sup>614</sup>, habe ich Nachmittagß, den Superintendenten Ern<sup>615</sup> Joachimum Platonem<sup>616</sup>, undt den hofprediger Johannem Mencilium<sup>617</sup>, zu mir, in Carolj Ursinj<sup>618</sup> meines iüngsten Sohnes, gemach kommen, undt durch den *Magistrum* Johannem Abrahamum Mencilium<sup>619</sup>, itzigen pfarrers zu Aldtenburgk<sup>620</sup>, seinen Præceptorem<sup>621</sup>, i[n] den vornehmsten fundamenten Christlicher Religion, (nach seiner undterweisung,) <den Carolum Ursinum> examiniren laßen, in gegenwartt, beyder obgedachter Theologen. Es hat auch der page Geüder<sup>622</sup>, mitt darbey, aufgewartett. Der kleine Carolus, numehr, in seinem 12. iahr, (Gott lob!) ist dermaßen im examine<sup>623</sup> seines Catechismj<sup>624</sup>, undt Christlicher religionspuncten, bestanden, [[357r]] das ich, Gott dem Allmächtigen höchlich davor zu dangken, die bestehtigung, der schönen

603 Anhalt, Fürstentum.

604 *Übersetzung*: "Nachricht"

605 Hamburg.

606 *Übersetzung*: "über"

607 Magdeburg.

608 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

609 England, Commonwealth von.

610 Obsieg: Sieg.

611 *Übersetzung*: "Gespräch"

612 Jena, Christoph von (1614-1674).

613 *Übersetzung*: "des Juni"

614 elaboriren: ausarbeiten.

615 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

616 Plato, Joachim (1590-1659).

617 Menzelius, Johann (1596-1671).

618 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

619 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

620 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

621 *Übersetzung*: "Lehrer"

622 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

623 *Übersetzung*: "Prüfung"

624 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

gratulationen so ihme<sup>625</sup>, von allen dreyen Geistlichen<sup>626</sup>, beschehen, zu seiner bestendigkeit, undt verharrung im glauben, undt in der wahren Reformirten Confession, eyferig zu wüntzchen, undt Gott den Allmächtigen, sehnlich ahnzurufen, undt zu bitten haben, er wolle ihn ferner vollbereiten<sup>627</sup>, stärcken, kräftigen, gründen, undt durch die gnade seines *Heiligen* Geistes, ie mehr, undt mehr, zur vollkommenheit, erleuchten! undt die gabe der beharrligkeit, nimmermehr, von ihm nehmen!

Gegen abendt, bin ich mit *Meiner freundlichen herzlief(st)en* gemahlin<sup>628</sup>, zur zigelscheüne, gefahren, undt wir haben kawm, im rückwege, einem schregklichen donner, <blitz> undt regenwetter, entkommen. Können, wiewol Gott dem Allmächtigen, billich, vor daß gesegnete regenwetter, lob! ehr! preiß! undt dank zu sagen, undt umb vermehrung, seiner gühte, ahnzurufen! *et cetera*

[[357v]]

11 karren kohlen, von Ballenstedt<sup>629</sup>, mit aviß<sup>630</sup>, das es (Gott lob, undt dank gesagt!) auch alldar, etwaß geregnet, undt das lechtzende dürre Erdtreich, erquickt. Vielleicht wirdt es wol auch heütte alldar beßer geregnet haben? Gott wolle regen, undt Segen, allenthalben kommen laßen, undt unß die gnade verleyhen, das wir in lieb, undt leidt, in guter, undt böser zeitt, seine Milde undt gühtigkeit, mit Frewdigem hertzen, undt willigem Geiste, gerne rühmen, undt preisen mögen!

## 18. Juni 1653

ᵑ den 18<sup>den</sup>: Junij<sup>631</sup>; 1653.

<Regen.>

Diesen Morgen, hat mans erfahren, daß gestern abendt, ein stargker streich, vom donner, in Matz Urlobs<sup>632</sup> hauß, an der Mühle, oben am gibel eingeschlagen, <undt an dem Stall etwas getsreiffet> an welchem orth, vor 23 iahren, dergleichen geschehen.

Der regen, hat auch hin: undt wieder, in den gebewen, sehr eingeweichet. Alleine ist zu hoffen, der Segen des herren, so den lieben Feldtfrüchten wiederfahren, werde solche geringe Schäden leichtlich wieder ersetzen. Gott gebe es!

[[358r]]

Avis<sup>633</sup>, daß der alte Marggraf Christian, zu Bareütt<sup>634</sup>, sehr caducq<sup>635</sup> wirdt, auf den Todt leytt, undt fast nicht mehr reden kan, das sein Sohn, Marggraf Geörge Albrecht<sup>636</sup>, in seiner Tollen

625 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

626 Menzelius, Johann (1596-1671); Menzelius, Johann Abraham (1624-1665); Plato, Joachim (1590-1659).

627 vollbereiten: stärken, kräftigen.

628 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

629 Ballenstedt.

630 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

631 *Übersetzung*: "des Juni"

632 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

633 *Übersetzung*: "Nachricht"

634 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

635 caduc: hinfällig.

636 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

weyse, continuiret<sup>637</sup>, seine gemahlin<sup>638</sup> betrübet, undt machet, daß Sie an itzo, im kindtbett, (da sie einen iungen Sohn<sup>639</sup> gebohren) von Sinnen kommen. Gott wolle sie gnediglich restitujren<sup>640</sup>. Es ist, umb so viel mehr empfindtlich, weil sie zu der heyrath, fast gezwungen worden, undt Meiner herzlieb(st)en gemahlin<sup>641</sup> Liebden <Bruders> hertzogk Philips<sup>642</sup> So Tochter ist.

Zu Alstedt<sup>643</sup>, in der grafschafft Manßfeldt<sup>644</sup>, hats so viel geregenet, in vorigen Tagen, das die leütte, umb SonnenSchein, gebehten, undt 2 {Meilen} darvon, zu Eißleben<sup>645</sup>, ist eben damallß, solche hitze, undt SonnenSchein gewesen, das die leütte, umb regen, gebehtet. Beydes, sol ihnen endtlich, von Gott, beschehret worden sein.

Zu Weymar<sup>646</sup>, ist große dürre. Zu Ballenstedt<sup>647</sup> wahr es auch, aber Gottes gnade, ist inß mittel, getretten, die wolle uns ferner favorisiren!

Mein Zerbster bier, hat sich auch gestern, durch das wetter, verkehret<sup>648</sup>.

[[358v]]

In der Præparationspredigt<sup>649</sup>, cum filijs<sup>650 651</sup>, da der hofprediger Mencilius<sup>652</sup>, explicirt den Text: Siehe, das ist Gottes Lamb, welches der welt Sünde, trägt.<sup>653</sup> perge<sup>654</sup> Gott seye unß gnedig! undt laße unß, würdige Tischgenoßen, an seiner Tafel, erfunden<sup>655</sup> werden! umb seines heiligen nachmens Ehre, undt umb seines Heiligen leidens willen, Amen!

Numero<sup>656</sup> 26 ist abermals, eine Regenspurger<sup>657</sup> relation<sup>658</sup> ahnkommen, mitt allerhandt particularien<sup>659</sup>.

---

637 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

638 Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1628-1664).

639 Brandenburg-Bayreuth, Christian Philipp, Markgraf von (1653-1653).

640 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

641 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

642 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

643 Allstedt.

644 Mansfeld, Grafschaft.

645 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

646 Weimar.

647 Ballenstedt.

648 verkehren: umschlagen, verderben.

649 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

650 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

651 Übersetzung: "mit den Söhnen"

652 Menzelius, Johann (1596-1671).

653 Io 1,29

654 Übersetzung: "usw."

655 erfinden: befinden, ansehen.

656 Übersetzung: "Nummer"

657 Regensburg.

658 Relation: Bericht.

659 Particulaire: Einzelheit.

Die avisen<sup>660</sup>, von Erffurd<sup>661</sup>, bringen:

Das den 8. diß [Monats], die Cröhnung des Römische Königes<sup>662</sup>, zu Regenspurg vorgehen sol, undt darzu præparatoria<sup>663</sup> gemacht werden, wie auch, unsere legaten<sup>664</sup>, referiren.

In der Schweiz<sup>665</sup> endert sichs, (Gott lob!) die von Basel<sup>666</sup>, seindt in die 1000 stargk, auf ihre undterthanen, außgezogen, welche den hundeßweilischen<sup>667</sup> bundtsbrief, sampt 24 Rädelsführern, außgeliefert, undt umb gnade, gebehten.

Der pawren General Lawensperg<sup>668</sup>, mit 2000 pawren, ist von der Stadt Bern<sup>669</sup>, völgkern<sup>670</sup>, auch geschlagen, undt von denselben, er, der General selbst, nebenst 40 Rädelsführer gefangen, undt an strigken, [[359r]] nacher Bern<sup>671</sup>, geführet worden, Numehr, gilt es der Lucerner<sup>672</sup> pawren. Die Schweitzerische Eidtgenoßen<sup>673</sup>, haben sehr geeilet, dieses Feuer zu leschen, weil die Rebellige pawren, auch die Burgunder<sup>674</sup>, undt Elsaßische<sup>675</sup> pawren, aufzuwickeln<sup>676</sup>, undt umb beystandt ahnzusuchen, sich undterstanden.

Die extradition<sup>677</sup> hindter Pommern<sup>678</sup>, auf Schwedischer<sup>679</sup> seitten, ist den 1. junij<sup>680</sup>, nicht erfolgt, weil der Königin<sup>681</sup> ratification, noch nicht ahnkommen gewesen, ist aber baldiste vertröstung, Chur Brandeburgs<sup>682</sup> geschehen.

Wegen der tractaten<sup>683</sup> fortgang, zwischen Holl.<sup>684</sup> undt Engellandt<sup>685</sup>, item<sup>686</sup>: ob die flotten aufeinander getroffen, darvon will noch keine gewißheitt verlautten. Cromwell<sup>687</sup> hat zwahr, an die

---

660 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

661 Erfurt.

662 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

663 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

664 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

665 Schweiz, Eidgenossenschaft.

666 Basel, Stadtstaat.

667 Huttwil.

668 Leuenberger, Niklaus (1611/15-1653).

669 Bern, Stadt und Republik.

670 Volk: Truppen.

671 Bern.

672 Luzern, Stadtstaat.

673 Schweiz, Eidgenossenschaft.

674 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

675 Elsass.

676 aufwickeln: aufwiegeln.

677 Extradition: Aushändigung, Herausgabe.

678 Hinterpommern.

679 Schweden, Königreich.

680 *Übersetzung*: "des Juni"

681 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

682 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

683 Tractat: Verhandlung.

684 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

685 England, Commonwealth von.

686 *Übersetzung*: "ebenso"

687 Cromwell, Oliver (1599-1658).

herren Staaden<sup>688</sup> geschrieben, undt Londen<sup>689</sup> abermals, zun Tractaten vorgeschlagen, ahn stadt eines begehrten neütralorths.

König in *Frankreich*<sup>690</sup> undt Prince de Condè<sup>691</sup>, leiden beyderseitß mangel an gelde. haben derhalben ihre rendezvous<sup>692</sup>, verschoben. Jedoch, meinet man, es dörfte hernachmalß, desto blutiger hergehen.

Die Cosagken<sup>693</sup>, seindt muhtig, haben mit 10000 Mann, 30000 geschlagen, nemlich: die Macht des Sibenbürgers<sup>694</sup>, Wallachey<sup>695</sup>, undt Moldawer<sup>696</sup>, so coniungiret<sup>697</sup>, gewesen sein sollen. Drowen der Cron Pohlen<sup>698</sup> [[359v]] hefftig, mit 300000 Mannen, sie<sup>699</sup> zu überziehen. Die hospodaren in der Moldaw<sup>700</sup>, undt Wallachey<sup>701</sup>, haben anfangs, das spiel in Polen, nicht ungerne, gesehen, zumahl, da die Cosagken vorgegeben, es wehre ihnen nur, umb ihre Religion, undt Freyheitt zu thun, deren man, in beyden ländern<sup>702</sup>, auch zugethan. An itzo aber, greiffen Sie<sup>703</sup> diese herren selbst ahn, undt vertreiben sie von land undt leütten. Dem Fürst Ragozzi<sup>704</sup>, (der auch anfangß die diminution der krohne Polen, mag etwaß gerne gesehen haben) drowen sie numehr auch, unangesehen der Türckischen<sup>705</sup> Protection. General Chmielinßky<sup>706</sup>, sol zwahr, an die Ottomannische Porta<sup>707</sup>, geschicktt, undt erhalten haben, das die Tartarn<sup>708</sup>, commandiret werden, aufzubrechen, undt die Polen, zu bekriegen. Der Pollnische gesandte<sup>709</sup>, bittet, umb eilende hülfe, zu Regenspurg<sup>710</sup> vom Kayser<sup>711</sup>, undt vom Reich<sup>712</sup>, in diesen dreyen Monaten, Junio, Julio, Augusto<sup>713</sup>. Sonst dörfte das Königreich Polen, nicht bastant<sup>714</sup> sein, wieder eine solche menge

---

688 Niederlande, Generalstaaten.

689 London.

690 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

691 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

692 *Übersetzung*: "Sammelplätze"

693 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

694 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

695 Walachei, Fürstentum.

696 Moldau, Fürstentum.

697 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

698 Polen, Königreich.

699 Polen, Königreich.

700 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

701 Basarab, Matei (1580-1654).

702 Moldau, Fürstentum; Walachei, Fürstentum.

703 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

704 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

705 Osmanisches Reich.

706 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

707 *Übersetzung*: "Pforte"

708 Krim, Khanat.

709 Trzebicki, Andrzej (1607-1679).

710 Regensburg.

711 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

712 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

713 *Übersetzung*: "Juni, Juli, August"

714 *Übersetzung*: "tauglich"

[[360r]] volcks<sup>715</sup>, undt die angrentzenden länder, al : Ungarn<sup>716</sup>, Oesterreich<sup>717</sup>, Schlesien<sup>718</sup>, M hren<sup>719</sup>, Pommern<sup>720</sup>, die Margk Brandenburg<sup>721</sup> es zu sp ht, empfinden, weil die Polen<sup>722</sup>, zu schwach, an Mannschaft, daß landt eben, undt mit keinen Festungen, noch rechten p  en versehen, undt die wa er, Str hme, der Weich el<sup>723</sup>, Oder<sup>724</sup>, undt Elbe<sup>725</sup>, noch wol im Sommer, zu transitiren, etcetera[.]

In einer zeittung<sup>726</sup> stehet, die krönung, des Römischen Königes<sup>727</sup>, seye geschehen, den 8. dito<sup>728</sup>. Es wehren alle ga en in Regenspurg<sup>729</sup> gedrenge voll volgks gewesen. Von manchem fenster, hette man einen, oder zweene Ducaten, zahlen m  en. Wegen aufsetzung der Crohne, hetten sich, zwischen Chur Pfaltz<sup>730</sup>, undt den Chur Brandenburgischen<sup>731</sup> gesandten<sup>732</sup> streittgkeitten erreet. Endtlich, hette man die Sache also verglichen, das Chur Pfaltz, die krohne dem Römischen Könige, aufgesetzt, undt hernacher die Chur Brandenburgischen Sie demselben, wieder abgenommen.

Einige lackayen hetten die wache angefallen, darüber etzliche Todt blieben. Den anfänger, hette man ertapt, d  ffte ihm,   el gehen.

Man hat von wegen Kayserlicher Mayestät<sup>733</sup> am Fronleichnamstage, das spatziren fahren, und alle ergern  , geben, auch den Evangelischen legatis<sup>734</sup> verboten[.]

## 19. Juni 1653

[[360v]]

  den 19<sup>den</sup>: Junij<sup>735</sup>; 1653.

<Regen. Windt.>

---

715 Volk: Truppen.

716 Ungarn, Königreich.

717 Österreich, Erzherzogtum.

718 Schlesien, Herzogtum.

719 M hren, Markgrafschaft.

720 Pommern, Herzogtum.

721 Brandenburg, Markgrafschaft.

722 Polen, Königreich.

723 Weichsel (Wisl ), Fluss.

724 Oder (Odra), Fluss.

725 Elbe (Labe), Fluss.

726 Zeitung: Nachricht.

727 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

728 *Übersetzung*: "desselben [Monats]"

729 Regensburg.

730 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

731 Brandenburg, Kurfürstentum.

732 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657); Krockow, Matthias von (1600-1675); Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

733 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

734 *Übersetzung*: "Gesandten"

735 *Übersetzung*: "des Juni"

Tobias Steffek von Kolodey<sup>736</sup> nacher Quedlinburg<sup>737</sup> geschickt, in jimportantissimis<sup>738</sup> [...] Gott wolle ihn geleiten, undt glücklichen succeß<sup>739</sup> geben!

Am heüttigen 2. Sontag nach Trinitatis<sup>740</sup>, ist der Text: vom Großen Abendmahl, Lucas 14<sup>741</sup> vom hofprediger, Mencelio<sup>742</sup>, wol außgeleget, Meines Carolj Ursinj<sup>743</sup>, profectus<sup>744</sup>, undt admission<sup>745</sup> zum heiligen Nachtmahl, berühret, abgekündiget<sup>746</sup>, undt hernacher, post preces, & concionem<sup>747</sup>, auch ablesung, wie bräuchlich, das heilige abendtmal gehalten, undt celebriret worden, von mir, undt beyden meinen Söhnen, Victorio Amadeo<sup>748</sup>, undt Carolo Ursino, (welcher zum ersten mahl heütte mittgegangen) Gott wolle das angefangene wergk, zu seiner Seelen Sehligeitt, vollführen, undt ihn ferner vollbereitten<sup>749</sup>, stärgken, kräftigen<!> gründen! auch vor allen schändlichen Jrrthumben, unserer widersacher, gnediglich behüten! undt bewahren! undt ihn ia Trewlich, biß ans ende, in der [[361r]] warheitt, (so er<sup>750</sup> einmahl erkandt, undt bekandt) verharren, auch biß an den Todt, getrew, verbleiben laßen! Seinem heiligen Nahmen, seye, lob, ehr, preiß, undt dangk gesagt, von nun ahn, biß zu ewigen zeitten Amen!

Gleich wie nun Sathan gerne, eine capelle darneben bawet, wo Gott der herr eine kirche stiftet, Also hat er mich gestern, undt heütte, mit unnützen nebensachen, sehr inquiet[ire]t<sup>751</sup>, [son]derlich, von halle<sup>752</sup> her, wegen d[es Pfaffen zu] [P]eißen<sup>754</sup>, (da man sub prætextu Dioceseos<sup>755 756</sup>, eine jurisdiction über mich, erhärten will) undt sonst, mit verdrießlichen supplicationen<sup>757</sup>! Gott helfe, alle adversitet<sup>758</sup>, überwinden!

Nachmittags, wiederumb zur kirchen, cum filijs<sup>759 760</sup> in des Jonij<sup>761</sup>, predigt, da er von des Ahasverj<sup>762</sup> pancket<sup>762</sup>, einen Sermon gehalten. perge<sup>764</sup>

736 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

737 Quedlinburg.

738 Übersetzung: "in sehr wichtigen Angelegenheiten"

739 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

740 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

741 Lc 14

742 Menzelius, Johann (1596-1671).

743 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

744 Übersetzung: "Karl Ursinus' Fortschritte"

745 Admission: Zugang, Zulassung, Zutritt.

746 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

747 Übersetzung: "nach dem Gebet und der Predigt"

748 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

749 vollbereiten: stärken, kräftigen.

750 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

751 inquietiren: beunruhigen.

752 Halle (Saale).

754 Peißen.

755 Magdeburg, Erzbistum.

756 Übersetzung: "unter dem Vorwand eines Bistums"

757 Supplication: Bittschrift.

758 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

759 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

760 Übersetzung: "mit den Söhnen"

Zu Mittage <zum eßen>, undterschiedliche extra gehabt, aber wenig von adversa parte <sup>765</sup>, haben, dem Gottesdienst, beygewohnt. Patientia! Patientia! Patientia! <sup>766</sup> Gott bekehre die Irrenden!

## 20. Juni 1653

[[361v]]

» den 20<sup>ten</sup>: Junij <sup>767</sup>; 1653.

Avis <sup>768</sup> von Erxleben <sup>769</sup>, daß mein Fuchß <sup>770</sup>, das arme Thier, sich so iämmerlich quehlet, undt ängstiget, auch (wie man gäntzlich vermeinet) vom Teüfel, oder von hexen, undt zauberern, geritten wirdt, das es einen Stein, in der erde, erbarmen, undt iammern möchte. Der Schmidt daselbst, will weg, undt auf Johannes <sup>771</sup>, ist seine dienstzeitt, ohne daß, auß. Je croy aussy; qu'il s'ennuye! <sup>772</sup>  
Das gesindlein, wirdt überdrüßig, das pferdt zu wa[rten ...], undt zu beschicken <sup>773</sup>, för[cht]en sich [eine]s theilß auch, bey solchem hechßenwergk, länger zu bleiben. In Summa <sup>774</sup>, das arme Thier, ist gantz verlaßen! Gott der Allmächtige, der sich aller seiner creatures, erbarmet, wolle sich auch, über diß mein leibroß, undt gewesenes gutes pferdt, (darauf ich mich verlaßen, undt im Nohtfall, mein leben defendiren <sup>775</sup> können) in gnaden erbarmen, undt das übel dempfen! <auch Mir, undt den meynigen, gnedig sein, umb Christj willen!>

[[362r]]

heütte seindt Commissiones <sup>776</sup>, nicht allein in Rechnungßsachen, sondern auch, mit den Hoymischen <sup>777</sup>, vorgenommen worden. Gott gebe, zu gesegnetem succeß <sup>778</sup>! undt zu meiner erleichterung, von so vielen beschwerden!

Etzliche Polen, haben sich sehen laßen, mit dreyen Tantzbahnen, undt andern gauckelpoßen.

---

761 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

762 Ahasveros (Bibel).

762 Est 7

764 *Übersetzung*: "usw."

765 *Übersetzung*: "der gegnerischen Seite [d. h. den Lutheranern]"

766 *Übersetzung*: "Geduld! Geduld! Geduld!"

767 *Übersetzung*: "des Juni"

768 *Übersetzung*: "Nachricht"

769 Hohenerxleben.

770 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

771 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

772 *Übersetzung*: "Ich glaube auch, dass er sich langweilt!"

773 beschicken: füttern, pflegen.

774 *Übersetzung*: "Alles zusammengekommen"

775 defendiren: verteidigen.

776 *Übersetzung*: "Kommissionen"

777 Hoym.

778 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.



Doctor Mechovius<sup>779</sup>, Jehna<sup>780</sup> undt Cnüttel<sup>781</sup>, haben ihre anbefohlene Commiſſion, mit dem flegken hoym, vorgenommen. Wallwitz<sup>782</sup>, hat *Meiner herzlieb(st)en* gemah[lin]<sup>783</sup> [p]artes<sup>784</sup>, agiret. *perge*<sup>785</sup> Also, hat man sie e[xtra zu] Mi[tt]age, behallten.

Tobias Steffek von Kolodey<sup>786</sup> i[st von] [Q]uedlinburg<sup>787</sup> vom Doctor Lentzen<sup>788</sup>, mit dilatorische[r erk]lärung.

Die [Trac]taten<sup>789</sup> [m]it dem Flegken Hoym, haben sich (Gott lob!) nach vielen difficulteten<sup>790</sup>, glücklich geendiget!

Schreiben, von meinem Bruder<sup>791</sup>, Jtem<sup>792</sup>: vom Pozzo<sup>793</sup>.

Die Leiptziger<sup>794</sup> avisen<sup>795</sup> mel[de]n:

Das der holländische<sup>796</sup> Admiral Tromp<sup>797</sup>, die Stadt Douvere<sup>798</sup> in Engellandt<sup>799</sup>, canoniret, undt ahngegriffen, auch grawsamlich hinein gedonnert, darüber krautt undt loht<sup>800</sup> darauf gegangen. hingegen, ist ihme auß dem Casteel, mit schießen, wieder wol geantwortett worden. Die Engelländische flotte, hat ihr tempo<sup>801</sup> auch in acht genommen, undt alß Sie gesehen, [[362v]] das Tromp<sup>802</sup> mangel an krautt, undt loht<sup>803</sup> gehabt, sollen sie<sup>804</sup>, hindter ihn kommen sein, den fortheil des windes abgeiagt haben, darüber ein erschreckliches gefechte undt naumachia<sup>805</sup> abermalß, sol angegangen sein, mit verbrennung undt verderbung vieler Schiffe, undt volgks<sup>806</sup>,

---

779 Mechovius, Joachim (1600-1672).

780 Jena, Christoph von (1614-1674).

781 Knüttel, Georg (1606-1682).

782 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

783 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

784 *Übersetzung*: "Anteile"

785 *Übersetzung*: "usw."

786 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

787 Quedlinburg.

788 Lentz, Friedrich (1591-1659).

789 Tractat: Verhandlung.

790 Difficultet: Schwierigkeit.

791 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

792 *Übersetzung*: "ebenso"

793 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).

794 Leipzig.

795 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

796 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

797 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

798 Dover.

799 England, Commonwealth von.

800 Kraut und Lot: Pulver und Blei.

801 Tempo: rechte Zeit und Gelegenheit.

802 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

803 Kraut und Lot: Pulver und Blei.

804 England, Commonwealth von.

805 *Übersetzung*: "Seeschlacht"

806 Volk: Truppen.

auf beyden Theilen<sup>807</sup>, iedoch sollen die holländer<sup>808</sup> [diß]mal den kürtzern gezogen, undt [üb]er [40] kriegsschiffe, eingebüßet haben, [daß] die menge der kauffahrer schiff[e dana]ch dißmahl verlohren wor[d]en. [Al]ß sich [nun] Tromp, (nach gethanem eüßerstem Devoir<sup>809</sup>, vor sein vaterlandt, undt vor die gerechte Sache!) in Seelandt<sup>810</sup>, mit etzlichen Schiffen, retiriren müßen, andere Schiffe aber, in die Holländischen<sup>811</sup> Meerhaven, hin undt wieder, wo sie hingekondt, retiriret, haben sich die obsigenden Engelländer, darzwischen geleet, vor die häfen, ihre: der Holl: undt Seeländer, außfahrt, undt con [[363r]] iunction<sup>812</sup>, auch secours<sup>813</sup> der dähnischen<sup>814</sup> Schiffe, (welche sie<sup>815</sup> erwarten) zu verhindern, undt mag also groß Schregken, undt alteration<sup>816</sup>, in den Unirten Provintzien<sup>817</sup> sein. Gott erbarme sich ihrer, in gnaden!

Cromwell<sup>818</sup> trachtet hingegen, nach der krohne, undt königlichen dignitet<sup>819</sup>, achtet das holländische wesen, wie nichts, verleßet sich, auf die assistentz von Spannien<sup>820</sup>, dißiungiret<sup>821</sup> die vorgewesene alliance<sup>822</sup>, zwischen Frangkreich<sup>823</sup>, Schweden<sup>824</sup>, Portugall<sup>825</sup>, undt den Staaden, undt mag in Schweden zimlich gehör schon haben, gebraucht auch severitet<sup>826</sup>, gegen seine wiederwertigen, insonderheit aber die iehnigen, welche seine absolute gewaltt, ihm dißputiren, undt daß Parlament<sup>827</sup> zu Londen<sup>828</sup>, restabiliret<sup>829</sup> wißen wollen, undt findet beyfall, auch wunderseltzames glück undt succeßen<sup>830</sup>!

König in Frankreich<sup>831</sup> hingegen, erigiret<sup>832</sup> sich auch, hat succeß vor Bourdeaux<sup>833</sup>, hoffet dieselbige Stadt, baldt einzubekommen. Bellegarde<sup>834</sup> hat sich ergeben, nach zimlicher resistantz.

---

807 Teil: Partei, Seite.

808 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

809 *Übersetzung*: "Pflicht"

810 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

811 Holland, Provinz (Grafschaft).

812 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

813 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

814 Dänemark, Königreich.

815 England, Commonwealth von.

816 Alteration: Aufregung, Ärger.

817 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

818 Cromwell, Oliver (1599-1658).

819 Dignitet: Würde, Standeswürde.

820 Spanien, Königreich.

821 disjungiren: trennen.

822 *Übersetzung*: "Bündnis"

823 Frankreich, Königreich.

824 Schweden, Königreich.

825 Portugal, Königreich.

826 Severitet: Ernst, Strenge, Härte.

827 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

828 London.

829 restabiliren: wiederherstellen, wieder in den vorigen Stand versetzen.

830 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

831 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

832 erigiren: aufrichten, erheben.

833 Bordeaux.

834 Bellegarde (Seurre).

Die Franche Contè<sup>835</sup>, helt sich Neütral. Der König, undt Cardinal<sup>836</sup>, hoffen, den Prinzen von Condè<sup>837</sup>, baldt zu gewinnen. [[363v]] Dieser<sup>838</sup> hingegen, hat assistentz, von Spannien<sup>839</sup>, ahn volck<sup>840</sup> undt geldt. Leücata<sup>841</sup>, ist auch wieder dem König in Frankreich<sup>842</sup> durch erkauffung, oder contentirung<sup>843</sup> selbigen Gouverneürs<sup>844</sup>, mit 250000 livres, zu theil worden.

Der pabst<sup>845</sup>, verharret, die unnützen Münchsorden, zum Theil zu cassiren<sup>846</sup>, worinnen sich Spannien<sup>847</sup>, undt Venedig<sup>848</sup>, etwas widersetzen, undt offendirt<sup>849</sup> befinden.

Der Türckische Kayser<sup>850</sup>, ist numehr, in seinem 14. iahr, mündig worden, hat seine Regierung angetretten, undt alsobaldt den Primo Visier<sup>851</sup>, gefragt, ob die Schiffarmada<sup>852</sup> gantz beysammen, wol außgerüstet, undt zum außlauffen, fertig wehre? welches der Visier, mit Ja, demühtig beantwortett. Darauf aber, ist baldt der Capitan Bascia<sup>853</sup>, oder General del Mare<sup>854</sup>, herzu getretten, undt hats widersprochen, auch alle mängel, so an dieser flotte, equippirung, zu befinden, [[364r]] dem iungen Kayser<sup>855</sup>, angezeigt, welcher baldt den Primo Visier<sup>856</sup> niedersebeln, seine stelle, einem andern geben, undt den mängeln bey der flotta<sup>857</sup>, remediiren<sup>858</sup> laßen. Dörften also die Venezianer<sup>859</sup>, numehr, (wo nicht friede wirdt?) einen schweheren krieg, alß zu vor, übern halß, kriegen. Baldt darauf, ist er der GroßTürgke, persöhnlich, mit 200 mille<sup>860</sup> Mann, zu felde gezogen, auf Dalmatiam<sup>861</sup> zu. hat vom Römischen Kayser<sup>862</sup>, den paß, durch Croatiam<sup>863</sup> begehret, undt sich

---

835 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

836 Mazarin, Jules (1602-1661).

837 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

838 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

839 Spanien, Königreich.

840 Volk: Truppen.

841 Leucate.

842 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

843 Contentirung: Zufriedenstellung.

844 Bourcier de Barry, Henri de (geb. ca. 1608).

845 Innozenz X., Papst (1574-1655).

846 cassiren: abschaffen.

847 Spanien, Königreich.

848 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

849 offendiren: beleidigen, kränken.

850 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

851 Tarhuncu Ahmed Pascha (gest. 1653).

852 Schiffarmada: Kriegsflotte.

853 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).

854 Übersetzung: "General des Meeres"

855 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

856 Tarhuncu Ahmed Pascha (gest. 1653).

857 Übersetzung: "Flotte"

858 remedi(i)ren: abhelfen.

859 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

860 Übersetzung: "tausend"

861 Dalmatien.

862 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

863 Kroatien, Königreich.

zu erstattung aller schäden, in diesem transitu<sup>864</sup>, offeriret. Allein, es wirdt, schwehrlich getrawet, undt die päße an den Crabahtischen gräntzen, werden wol besetzt, undt verwahret.

Fürst Ragozzi<sup>865</sup>, sol auch geschlagen, undt kawm endtkommen, hingegen, die Hoßpodaren, in der Wallachey<sup>866</sup>, undt Moldaw<sup>867</sup>, restabiliret<sup>868</sup> sein. Ein Moßkowitzischer<sup>869</sup> gesandter, wirdt zu Warschau<sup>870</sup> erwartett. Die pest undt Flegk Fieber, regen sich wieder, in Polen<sup>871</sup>. Des Königes<sup>872</sup> Feldtzug, nach Leonberg<sup>873</sup>, wirdt verschoben. Die Königin<sup>874</sup>, endtfernet sich, wegen der infection. perge<sup>875</sup>

[[364v]]

Die restitution von hindterPommern<sup>876</sup>, wirdt noch erwartett. Zu Stogkholm<sup>877</sup>, sol der Portughesische<sup>878</sup> Gesandte<sup>879</sup>, abgefertiget, hingegen der Spannische<sup>880</sup> noch aufgehalten worden sein, darauß præsumiret wirdt, daß man mit Spanien<sup>881</sup>, sich werden coniungiren<sup>882</sup>, undt Portugall fahren laßen. Die Königinn in Schweden<sup>883</sup>, hat auch, dem Kayser<sup>884</sup>, undt dem Newen Römischen Könige<sup>885</sup>, zur election<sup>886</sup>, gratuliret, ihre approbation<sup>887</sup> contestiret<sup>888</sup>, undt will allein zu dem ende noch, einen extraordinarium legatum<sup>889</sup>, dahin abordnen.

Zu Regensburg<sup>890</sup> ist alles, auf der kröhnung, magnifice & pompose<sup>891</sup> zugegangen, undt die gebräuchlichen solennia<sup>892</sup> darbey gehalten. Etzliche unordnungen undt verübte exceß des

---

864 Übersetzung: "Durchzug"

865 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

866 Basarab, Matei (1580-1654).

867 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

868 restabiliren: wiederherstellen, wieder in den vorigen Stand versetzen.

869 Moskauer Reich (Großrussland).

870 Warschau (Warszawa).

871 Polen, Königreich.

872 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

873 Lemberg (Lwiw).

874 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

875 Übersetzung: "usw."

876 Hinterpommern.

877 Stockholm.

878 Portugal, Königreich.

879 Silva e Sousa, António da (1601-1676).

880 Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).

881 Spanien, Königreich.

882 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

883 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

884 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

885 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

886 Election: Wahl.

887 Approbation: Billigung, Zustimmung.

888 contestiren: bezeugen.

889 Übersetzung: "außerordentlichen Gesandten"

890 Regensburg.

891 Übersetzung: "großartig und prächtig"

892 Übersetzung: "Feierlichkeiten"

gesindleins, undt insolentzien etzlicher lackayen, sonderlich Todtschläge, werden gestraft, undt zuvor erkundiget werden.

Die proposition, undt Deliberationes<sup>893</sup>, hoffet man auch baldt, zu absolviren.

## 21. Juni 1653

[[365r]]

σ den 21. Junij<sup>894</sup>; 1653.

Jehna<sup>895</sup>, hat sich frühe wieder präsentiret. Ist fleißig, undt embsig, in anbefohlenen commiſsionen. Inngleichen, hat auch Tobias Steffek von Kolodey<sup>896</sup> sampt seinen collegen, die ahnvertraute commiſsion wieder reassumiret<sup>897</sup>. Gott gebe allenthalben zu Segen! undt gedeyen!

Den pfarrer<sup>898</sup> von Dohndorf<sup>899</sup> habe ich abermal zu Erxleben<sup>900</sup>, undt bey Mir gehabt. Er dubitirt<sup>901</sup> numehr, darahn, ob mein Fux<sup>902</sup>, die seh zauberey habe, Sondern vermeinet, es seye die schwehre noht<sup>903</sup>. Le monde illecq, est las, des peines & incommoditèz, que mon cheval cause!<sup>904</sup> perge<sup>905</sup> < Ainsy il est vrayement miserable!<sup>906</sup> >

Mit Walwitz<sup>907</sup>, mit Jehna, undt andern conversiret.

## 22. Juni 1653

Ϸ den 22<sup>ten</sup>: Junij<sup>908</sup>; 1653. perge<sup>909</sup>

In die kirche, conjunctim<sup>910</sup> gezogen, da unser hofprediger<sup>911</sup>, unß vom dritten Tage der Schöpfung, den Text: ex primo capitulo Geneseos<sup>912 913</sup>, expliciret. Gott gebe, daß wir allerseitß,

---

893 Übersetzung: "Beratungen"

894 Übersetzung: "des Juni"

895 Jena, Christoph von (1614-1674).

896 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

897 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

898 Engelhardt, Christian (1607-1679).

899 Dohndorf.

900 Hohenerxleben.

901 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

902 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

903 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

904 Übersetzung: "Die Leute dort sind der Sorgen und Beschwerlichkeiten müde, die mein Pferd verursacht!"

905 Übersetzung: "usw."

906 Übersetzung: "Also ist es wahrhaftig jämmerlich!"

907 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

908 Übersetzung: "des Juni"

909 Übersetzung: "usw."

910 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

911 Menzelius, Johann (1596-1671).

912 Gn 1,14-18

gute lehren, zu hertzen nehmen! <et cetera > undt dem Heiligen Geist, nicht muhtwillig wiederstreben!

J'ay eü dës fatigues, et d'intrigues a l'ordinaire. Ô Dieu delivre moy; de tout d'angoisses, peines & travaulx! <sup>914</sup>

[[365v]]

Mit Madame<sup>915</sup>, in gartten, spatzirt.

Meine Söhne<sup>916</sup>, undt Töchter<sup>917</sup>, haben sich auch, des schönen wetters, (wie zum öftern geschicht) gebraucht.

Aufn abendt, bin ich mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin, undt zweyen Töchtern, auf unsere Felder, allhier<sup>918</sup>, undt zu Zeptzig<sup>919</sup>, spatziren gefahren, *Carl Ursinus* ist auch mittgeritten. *perge* <sup>920</sup>

## 23. Juni 1653

21 den 23<sup>ten</sup>: Junij <sup>921</sup>: 1653.

*Paul Ludwig* <sup>922</sup> ist bey mir gewesen. Sie haben viel zu schaffen, mit *Philipp Güders* <sup>923</sup> verwirreten rechnungen.

Abermahlige depesche, que le bon Dieu, vueille benir <sup>924</sup> !

*Tobias Steffek von Kolodey* <sup>925</sup> ist zu Erxleben<sup>926</sup>, wiederumb, bey Meinem Fuchß<sup>927</sup>, gewesen, undt hat daß elendt mitt angesehen, wie schon zum öftern. Beyde gebrüdere, *Jacob Antonij* <sup>928</sup>, undt *Lüdolff Lorentz* <sup>929</sup>, seindt alldar gewesen.

---

913 *Übersetzung*: "aus dem ersten Kapitel der Genesis"

914 *Übersetzung*: "Ich habe wie gewöhnlich Mühen und verwirrte Händel gehabt. Oh Gott, erlöse mich von so vielen Ängsten, Sorgen und Mühen!"

915 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

916 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

917 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

918 Bernburg.

919 Zepzig.

920 *Übersetzung*: "usw."

921 *Übersetzung*: "des Juni"

922 Ludwig, Paul (1603-1684).

923 Güder, Philipp (1605-1669).

924 *Übersetzung*: "Abfertigung, die der liebe Gott segnen wolle"

925 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

926 Hohenerxleben.

927 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

928 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

Discorsj<sup>930</sup>, mit *Christoph von Jehna*<sup>931</sup>, de diverses choses jimportantes, & necessaires. Il est treshonneste, & tressincere. Nous plaignons l'injjustice, dès Grands et petits! Dieu y vueille apporter, prompt remede!<sup>932</sup>

6 {Schock} 2 Metzen<sup>933</sup> Rübesaht, seindt zu Zeptzig<sup>934</sup> auß 2 {Schock} undt 8 bundt, außgedroschen, Jtem<sup>935</sup>: allhier<sup>936</sup>, 18 {Scheffel} 3 {Viertel} wintergersten, auß 3 {Schock} 5 garben.

## 24. Juni 1653

[[366r]]

☿ den 24<sup>ten</sup>: Iunij<sup>937</sup>; 1653.

Zähme<sup>938</sup> ist hehrkommen, mit deme die handlung wegen Kiritz<sup>939</sup> guht sich schwehr ahngelaßen, undt endlich so viel zerschlagen.

Amptmann *Georg Reichardt*<sup>940</sup> ist bey mir gewesen, von allerley undterthänig zu referiren.

Risposta<sup>941</sup> von Quedlinburg<sup>942</sup> en bons termes, Dieu les accomplisse<sup>943</sup>!

~~Avis~~<sup>944</sup> - A spasso<sup>945</sup>: nach meinem bawholtz, undt theilß gersten, undt rogken, wie auch, nach der Mühle, undt kleinem weinberge zu.

Jehna<sup>946</sup>, undt *Tobias Steffek von Kolodey*<sup>947</sup> haben Valediciret<sup>948</sup>.

## 25. Juni 1653

---

929 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

930 *Übersetzung*: "Gespräche"

931 Jena, Christoph von (1614-1674).

932 *Übersetzung*: "über verschiedene wichtige und notwendige Sachen. Er ist sehr ehrlich und sehr aufrichtig. Wir beklagen die Ungerechtigkeit der Großen und Kleinen! Gott wolle uns dafür schnelle Abhilfe bringen!"

933 Metze: Hohlmaß (meist für Getreide).

934 Zepzig.

935 *Übersetzung*: "ebenso"

936 Bernburg.

937 *Übersetzung*: "des Juni"

938 Zehmen, N. N. von.

939 Ki(h)ritz, N. N..

940 Reichardt, Georg (gest. 1682).

941 *Übersetzung*: "Antwort"

942 Quedlinburg.

943 *Übersetzung*: "in guten Worten, Gott erfülle sie"

944 *Übersetzung*: "Nachricht"

945 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

946 Jena, Christoph von (1614-1674).

947 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

948 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

den 25<sup>ten</sup>: Junij<sup>949</sup>; 1653.

Tobias Steffek von Kolodey<sup>950</sup> ist forth, nacher Quedlinburg<sup>951</sup> [.]. Gott gesegene ihn! undt Meine expedienda<sup>952</sup>!

Jehna<sup>953</sup>, ist inngleichen forth, wieder nacher Zerbst<sup>954</sup>, in seiner Stadt beschwehden, remediiren<sup>955</sup> zu helfen (pro posse<sup>956</sup>!) wieder die ungerechten ahnfeinder, undt verfolger. Gott dempfe, alle boßhafte, verweigene übelthäter! sampt allen Großen, undt kleinen Tyrannen! Ich habe sonst ungerne, den guten Jehna, ahn itzo, mitten in seinen besten verrichtungen, undt commissionen<sup>957</sup>, allhier zu Bernburgk<sup>958</sup>, wegziehen laßen müßen. Pacience!<sup>959</sup>

Mir hat diesen Morgen, getrawmet, ich wehre mit meinen Söhnen<sup>960</sup>, nach Jerusalem<sup>961</sup>, Constantinopel<sup>962</sup>, undt Egyptenlandt<sup>963</sup>, in kurtzer zeitt verrayset, undt glücklich wiederkommen, durch eines Ungarn, verahnlaßung, [[366v]] welcher mir Türckische<sup>964</sup> päße gebracht, undt gegeben. wiewol ich nun solchen wenig getrawet, undt mich darüber geängstiget, iedoch forthgemußt, wehre der kerll, den ersten Tag, plötzlichen gestorben, undt hette sich gantz verlohren. Wir aber, wehren forthgewandert, im lieben Nahmen Gottes, undt hetten solche schöne raysen, in einem ¼ iahr, ohne einigen ahnstöß glücklich absolviret, auch Gott dem herren, lob, ehr, preiß, undt dangk, davor gegeben. Je ne scay, si ce songe, sera bon, ou malencontreux, pour moy, & pour mès fils<sup>965</sup>. Dieu confirme le premier, & divertisse, le dernier, par sa Sainte grace, & benediction!<sup>966</sup>

Mit Anlehen<sup>967</sup>, undt rechnungen, zu thun gehabt.

Ein allter Mann, Hanß Müller<sup>968</sup> genandt, so 106 iahr altt, undt von Adorf<sup>969</sup> ist, hat sich präsentiret, das Allmosen zu samlen, undt zu referiren, wie es ihm, in seinem langen leben, undt

---

949 Übersetzung: "des Juni"

950 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

951 Quedlinburg.

952 Übersetzung: "zu erledigenden Sachen"

953 Jena, Christoph von (1614-1674).

954 Zerbst.

955 remedi(i)ren: abhelfen.

956 Übersetzung: "nach Vermögen"

957 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

958 Bernburg.

959 Übersetzung: "Geduld!"

960 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

961 Jerusalem.

962 Konstantinopel (Istanbul).

963 Ägypten.

964 Osmanisches Reich.

965 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

966 Übersetzung: "Ich weiß nicht, ob dieser Traum gut oder unglücklich für mich und für meine Söhne sein wird. Gott bestätige das erstere und wende das letztere durch seine heilige Gnade und Segnung ab!"

967 Anlehen: Anleihe.

968 Müller, Hans (3) (geb. ca. 1547).

969 Adorf.



raro contingentj<sup>970</sup>, ergangen? <Sein vatter<sup>971</sup> ist 105 iahr, undt sein Großvatter<sup>972</sup>, 120 Jahr altt worden.>

Mit *Magister Menzelius*<sup>973</sup> viel conversjret.

Schreiben, vom hertzogk Rudolph Augusto<sup>974</sup> von Wolfenbüttel<sup>975</sup> [.] Il s'opiniastre; contre l'avis dü Pere<sup>976</sup> mesme<sup>977</sup>, wegen der überfahrt zu Dochumb<sup>978</sup>, undt Barby<sup>979</sup>. Pacience!<sup>980</sup>

[[367r]]

Die Avisen<sup>981</sup> von Erfurd<sup>982</sup>, bringen mitt:

Daß die holländer<sup>983</sup>, im letzten gefechte, nicht 40 sondern 30 kriegesschiffe verlohren, der Admiral Tromp<sup>984</sup>, mit seinem Schiffe, gesungken, undt kawm gerettet worden, also daß er sich, nach Oostende<sup>985</sup> zu, salviren<sup>986</sup> können. Der Vice Admiral Witte Wittens<sup>987</sup>, hette ihn übel secundiret, undt mit 20 Schiffen, nicht fechten wollen. Die Engelländer<sup>988</sup>, hetten auch ihr Theil bekommen, undt keine seide, darbey gesponnen<sup>989</sup>. Die holländer stärgkten ihre flotta<sup>990</sup> zwahr, wann ihnen nur, die obgelegenen Engelländer, nicht allzugeschwinde, über den halß kähmen? Der König in Dennemargk<sup>991</sup>, schickt den Staaden<sup>992</sup>, vermöge ihrer alliance<sup>993</sup>, zehen OrlogßSchiffe, zu hülffe.

In Engellandt, gibts motus intestinos<sup>994</sup> [.] Cromwell<sup>995</sup> hat den Raht<sup>996</sup>, zu Londen<sup>997</sup>, abgesetzt, dieweil derselbe von restitution des Parlaments<sup>998</sup>, gesprochen. Spannien<sup>999</sup>, wirdt auch, von

---

970 *Übersetzung*: "selten geschehenden [Leben]"

971 Müller (8), N. N..

972 Müller (7), N. N..

973 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

974 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

975 Wolfenbüttel.

976 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

977 *Übersetzung*: "Er widersetzt sich hartnäckig selbst gegen die Meinung des Vaters"

978 Tothheim.

979 Barby.

980 *Übersetzung*: "Geduld!"

981 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

982 Erfurt.

983 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

984 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

985 Oostende.

986 salviren: retten.

987 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

988 England, Commonwealth von.

989 Seide spinnen: Nutzen/Vorteil von etwas haben.

990 *Übersetzung*: "Flotte"

991 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

992 Niederlande, Generalstaaten.

993 *Übersetzung*: "Bündnis"

994 *Übersetzung*: "innere Unruhen"

995 Cromwell, Oliver (1599-1658).

996 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

997 London.

Cromwell dißgustiret<sup>1000</sup>, wegen einer menge, verarrestirt<sup>1001</sup> Indianischen<sup>1002</sup> Silbers, so in der Engellandt, eingelauffen.

In Frangkreich<sup>1003</sup>, will der krieg recht stargk angehen, undt alles in einen hauffen, leyder! geworfen werden.

Zu Regenspurg<sup>1004</sup> suchet der Kayser<sup>1005</sup>, den dißgustirt<sup>1005</sup> Churfürsten von Cölln<sup>1006</sup>, zu begühtigen. Der Churfürst hat dem Römischen König<sup>1007</sup>, auf der Cröhnung, die Crohne aufsetzen wollen, (inmaßen auch bey dem itzigen Kayser, anno<sup>1008</sup> 1636 geschehen) So hat es aber Chur Meintz<sup>1009</sup>, nicht leiden [[367v]] wollen, Sondern alleine solche Ehre praetendirt<sup>1010</sup>, undt erhalten. Alß Chur Cölln<sup>1011</sup>, solches vermergket, hat er sich von Regenspurgk<sup>1012</sup>, zeitt während der krönung, absentirt, in ipso actu coronationis<sup>1013</sup> aber, wieder solches beginnen, alß eine unzuläßige Newerung, protestiren laßen, undt ist noch nicht wiederkommen gewesen. Ihre Mayestät<sup>1014</sup> sähen ihn gerne, bey der Proposition, haben den graven von Fürstembergk<sup>1015</sup> derenthalben, zu ihm geschickt, in Bayern<sup>1016</sup>, ihn placide<sup>1017</sup> zu ersuchen, undt zu ermahnen, wiederumb zu erscheinen. Die Proposition, wirdt nun, nicht mehr, von Schweden<sup>1018</sup>, gehindert werden können, dieweil den 6<sup>ten</sup>: junij<sup>1019</sup>, hindter Pommern<sup>1020</sup> restituiret, undt von Chur Brandenburg<sup>1021</sup> die Possession, numehr ergriffen worden.

In der Schweiz<sup>1022</sup>, hat der krieg, baldt ein ende genommen, undt wirdt numehr, bey den Republicquen<sup>1023</sup> deliberiret<sup>1024</sup>, wie? undt welcher gestalt<?>, die gefangenen Rebellen, undt Rädlinßführer, zu bestrafen sein möchten?

---

998 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

999 Spanien, Königreich.

1000 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

1001 verarrestiren: beschlagnahmen.

1002 Indien.

1003 Frankreich, Königreich.

1004 Regensburg.

1005 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1006 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1007 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1008 *Übersetzung*: "im Jahr"

1009 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1010 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

1011 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1012 Regensburg.

1013 *Übersetzung*: "in dem Akt der Krönung selbst"

1014 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1015 Fürstemberg, Franz Egon, Graf bzw. Fürst von (1626-1682).

1016 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1017 *Übersetzung*: "ruhig"

1018 Schweden, Königreich.

1019 *Übersetzung*: "des Juni"

1020 Hinterpommern.

1021 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1022 Schweiz, Eidgenossenschaft.

Avis <sup>1025</sup>: daß mein Schwager, Fürst Johann Casimir<sup>1026</sup> abermals einen anstoß gehabt, in dem er gefallen, undt eine handt verstauchtt. <Gott woll es baldt beßern.>

## 26. Juni 1653

[[368r]]

⊙ den 26. Junij <sup>1027</sup>; 1653.

Conjunctim <sup>1028</sup>, zur kirche, Text: Lucas 15<sup>1029</sup> vom verlornen Schaf, undt groschen, vormittagß.

Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn<sup>1030</sup>, undt einen von Miltitz<sup>1031</sup>, Walwitz<sup>1032</sup> Schwager, gehabt, deme ich zugesprochen.

Nachmittagß, mit beyden Söhnen<sup>1033</sup>, undt zwo Töchtern<sup>1034</sup>, abermalß zur kirchen, da dann der Caplan Jonius<sup>1035</sup> außgeleget, waß heütte Morgen, der hofprediger Mencilius<sup>1036</sup> übrig gelaßen, nemlich, den Text: vom verlornen Sohn<sup>1037</sup>. *perge* <sup>1038</sup>

Zu abends, wiederumb extra gehabt: die Wallwitzinn <sup>1039</sup>, die Rindtorfinn, Miltitz, *et cetera*[.]

Mein Sohn, Victor, hat ist unpaß worden, Gott erhalte mir doch, den lieben Sohn! undt mache mich nicht abermalß affligirt<sup>1040</sup> !

Tobias Steffek von Kolodey <sup>1041</sup> ist noch vor Mitternacht spähte, iedoch glücklich, wieder ahnkommen, vom Doctor Lentz<sup>1042</sup>, auß Quedlinburg <sup>1043</sup> [.] Gott gebe, zu fernnerem segnen! undt gedeyen! Amen! *perge* <sup>1044</sup>

---

1023 Appenzell, Land; Basel, Stadtstaat; Bern, Stadt und Republik; Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat; Glarus, Land; Luzern, Stadtstaat; Schaffhausen, Stadtstaat; Schwyz, Land; Solothurn, Stadtstaat; Unterwalden, Land; Uri, Land; Zürich, Stadtstaat; Zug, Stadt und Land.

1024 deliberiren: überlegen, beraten.

1025 *Übersetzung*: "Nachricht"

1026 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1027 *Übersetzung*: "des Juni"

1028 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

1029 Lc 15,4-9

1030 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1031 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

1032 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1033 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1034 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

1035 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1036 Menzelius, Johann (1596-1671).

1037 Lc 15,11-32

1038 *Übersetzung*: "usw."

1039 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

1040 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

1041 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1042 Lentz, Friedrich (1591-1659).

Ô Dieu! ne me chasties derechef, en ton jre! Ne me delaisse pas mon Dieu! affin que ie ne te delaisse pas aussy! <sup>1045</sup>

## 27. Juni 1653

[[368v]]

» den 27<sup>ten</sup>: Junij <sup>1046</sup>; 1653.

<Regen.>

Die Beampten, wegen des Thambs<sup>1047</sup>, neben Philipp Güder<sup>1048</sup>, undt Doctor Fischer<sup>1049</sup>, wegen meines Sohns, Viktor Amadeus<sup>1050</sup> hieroben gehabt. Es leßet sich, (Gott seye lob, ehr, undt dank gesagt) mit Viktor Amadeus zur beßerung ahn. Er helfe ferner mit gnaden, zur gesegneten continuation<sup>1051</sup>!

Geörg Cnüttel<sup>1052</sup>, habe ich auch bey Mir gehabt, in CantzeleySachen.

Gott hat unß abermal einen schönen Fruchtbahren regen gegeben. Seine gühte, (die da ewiglich währet) seye davor gelobet, undt gepreiset. Er wolle unß ferner seines Segens, genoß, mildiglich entpfinden laßen, insonderheitt auch, zu Ballenstedt<sup>1053</sup>, allda zimliche große dürre, an itzo, sein soll!

Wolfgang Sutorius<sup>1054</sup> hat in Oeconomicis<sup>1055</sup>, auch sich präsentiret, undt relation<sup>1056</sup> gethan.

Die Leiptziger<sup>1057</sup> Ordinarien<sup>1058</sup>, bringen mitt:

Daß Admiral Tromp<sup>1059</sup>, sehr wol gefochten, undt bey nahe, gesungken wehre, vom vielen schießen, in dem sein Schiff, 7 Fuß tief waßer gehabt. [[369r]] Seine gesellen, eines theilß, haben ihr devoir<sup>1060</sup> übel gethan. Windt, undt waßer, neben einem Mächtigen Feinde<sup>1061</sup>, seindt

---

1043 Quedlinburg.

1044 Übersetzung: "usw."

1045 Übersetzung: "Oh Gott, bestrafe mich nicht erneut in deinem Zorn! Verlasse mich nicht, mein Gott, damit auch ich dich nicht verlasse!"

1046 Übersetzung: "des Juni"

1047 Hier: Dammes.

1048 Güder, Philipp (1605-1669).

1049 Fischer, Levin.

1050 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1051 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

1052 Knüttel, Georg (1606-1682).

1053 Ballenstedt.

1054 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1055 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

1056 Relation: Bericht.

1057 Leipzig.

1058 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1059 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

1060 Übersetzung: "Pflicht"

1061 England, Commonwealth von.

ihme<sup>1062</sup> zu wieder gewesen. Er hat auch, seine brandtschiffe<sup>1063</sup> derhalben, nicht anbringen können. hingegen hat der feindt, den windt, undt alles, zum fortheil gehabt, ist auch immer, mit frischen Schiffen, von der Tämeß<sup>1064</sup>, verstärckt worden. hat also endlich Admiral Tromp, nach eüßerstem devoir<sup>1065</sup>, undt gethaner gegenwehr, sich retiriren müßen, mit verlußt, des vierdten Theilß, seiner flotte. Man will nun, nicht allein, sein Schiff, repariren, sondern auch in 14 Tagen, noch 150 Orlogsschiffe außrüsten, ihn darmit zu verstärcken, inmaßen auch 10 große Königliche<sup>1066</sup> kriegsschiffe, erwartett werden. hingegen, creützen die Engelländer nach ihrer victoria<sup>1067</sup>, die See<sup>1068</sup>, haben sich, mit 100 Schiffen, vor den Holl:<sup>1069</sup> undt Zeeländischen<sup>1070</sup> haven sehen laßen, paßen auf, damitt kein Schiff, weder auß: noch einkomme, undt hoffen viel OostIndianische<sup>1071</sup> Schiffe, hinweg zu kriegen. Zu Londen<sup>1072</sup>, will der Stadtraht<sup>1073</sup>, ein Newes Parlament<sup>1074</sup> haben. Man reassumirt<sup>1075</sup> die Friedenstractaten<sup>1076</sup> mit den Staden<sup>1077</sup>.

[[369v]]

In Frangkreich<sup>1078</sup>, continuirt<sup>1079</sup> die eroberung der Festung Bellegarde<sup>1080</sup>, auf Königlicher<sup>1081</sup> seite. Der Gouverneur in Franche Contè<sup>1082</sup>, hat ordre<sup>1083</sup> vom Könige in Spanien<sup>1084</sup>, gehabt, es zu endtsetzen, hat auch, nebst dem Adel, sich understanden, solches ins wergk zu setzen, es hat es aber, das Parlament zu Dole<sup>1085</sup>, verhindert, dieweil diese action, wieder die neütralitet lauffen möchte.

Bordeaux<sup>1086</sup>, wirdt tentiret<sup>1087</sup>, durch intelligentzen<sup>1088</sup>, darüber abermal der Prince de Conty<sup>1089</sup>, einen iungen Conseiller<sup>1090</sup> hengken laßen. Die Jrren, so daherumb, dem Könige in Spanien,

---

1062 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1063 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.

1064 Themse (Thames), Fluss.

1065 *Übersetzung*: "Pflicht"

1066 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1067 *Übersetzung*: "Sieg"

1068 Ärmelkanal.

1069 Holland, Provinz (Grafschaft).

1070 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

1071 Ostindien.

1072 London.

1073 London, Rat der Stadt.

1074 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1075 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

1076 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1077 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1078 Frankreich, Königreich.

1079 continuiren: weiter berichtet werden.

1080 Bellegarde (Seurre).

1081 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1082 Bauffremont, Claude de (1590-1660).

1083 *Übersetzung*: "Befehl"

1084 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1085 Parlement de Dole: Oberster Gerichtshof der Freigrafschaft Burgund (Franche Comté de Bourgogne)

1086 Bordeaux.

1087 tentiren: versuchen.

gediehnet, fallen zum König in Frankreich[.] Zu Sankt Sebastian<sup>1091</sup>, sol eine flotte parat liegen, den Printzen<sup>1092</sup> zum secourß<sup>1093</sup>. Prince Thomaß von Savoya<sup>1094</sup>, ist Grand Maistre de la cour dü Roy<sup>1095</sup> worden. Der Mareschal de Türenne<sup>1096</sup> 1097, gehet in Champagne<sup>1098</sup>, Maréchal de Hocquincourt<sup>1099</sup> 1100 aber in Catalonien<sup>1101</sup>, undt ein ander Maréchal de France<sup>1102</sup>, in Savoyen<sup>1103</sup> [[370r]] wieder den Gubernator von Meylandt<sup>1104</sup>. Die Staaden<sup>1105</sup>, wollen die alliance<sup>1106</sup> mit Frankreich<sup>1107</sup> vernewern. Der König in Frankreich<sup>1108</sup> aber, renovirt mit Portugall<sup>1109</sup> die alliance<sup>1110</sup>, also, das ihme iährlich, selbiger König<sup>1111</sup>, so lange der krieg, contra<sup>1112</sup> Spannien<sup>1113</sup>, währet, 3 millionen, bahr, erlegen solle!

Zu Regenspurg<sup>1114</sup> ist die kröhnung, des Römischen Königs Ferdinandj IV.<sup>ti</sup> 1115 solennissime<sup>1116</sup> abgegangen. <Er hat 16 Cavalliers<sup>1117</sup>, zu Rittern geschlagen.> Es geschehen viel gratulationes<sup>1118</sup>, undt frewdenzeichen, hin: undt wieder. Gott wolle alle gute Vota<sup>1119</sup> bestetigen! Chur Pfaltz<sup>1120</sup>, hat sein newes ErtzSchatzmeister Amptt, wol verwaltett, undt mit Tragung der Königlichen Crohne,

---

1088 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

1089 Bourbon, Armand de (1629-1666).

1090 Übersetzung: "Rat"

1091 San Sebastián (Donostia).

1092 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1093 Secours: Entsatz, Hilfe.

1094 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

1095 Übersetzung: "Großhofmeister des Königs"

1096 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1097 Übersetzung: "Marschall von Turenne"

1098 Champagne.

1099 Monchy, Charles de (1599-1658).

1100 Übersetzung: "Marschall von Hocquincourt"

1101 Katalonien, Fürstentum.

1102 Übersetzung: "Marschall von Frankreich"

1103 Savoyen, Herzogtum.

1104 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

1105 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1106 Übersetzung: "Bündnis"

1107 Frankreich, Königreich.

1108 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1109 Portugal, Königreich.

1110 Übersetzung: "Bündnis"

1111 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1112 Übersetzung: "gegen"

1113 Spanien, Königreich.

1114 Regensburg.

1115 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1116 Übersetzung: "sehr feierlich"

1117 Übersetzung: "Edelleute"

1118 Übersetzung: "Glückwünsche"

1119 Übersetzung: "Wünsche"

1120 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

undt geldt außwerfen, sich gebrauchten laßen. Die Proposition: undt Deliberationes <sup>1121</sup>, sollen nun täglich, ihren forthgang haben.

Die extradition <sup>1122</sup> hinterPommern <sup>1123</sup>, ist geschehen, Chur Brandenburg <sup>1124</sup> hat die Poßeß <sup>1125</sup> ergriffen, die festung Colbergk <sup>1126</sup> besetzt, einen Newen Stadthalter Kleist <sup>1127</sup>, installiret <sup>1128</sup>, undt will persöhnlich, die huldigung einnehmen. Die Schweden <sup>1129</sup>, nach vielen Festiviteten, seindt abgezogen, der gewesene Stadthalter Horn <sup>1130 1131</sup>, ist zum Berlin <sup>1132</sup> gestorben.

[[370v]]

In Polen <sup>1133</sup>, graßirt wiederumb die pest. Es continuirt <sup>1134</sup>, das die Siebenbürger <sup>1135</sup>, Moldawer <sup>1136</sup>, undt die Wallachen <sup>1137</sup>, übel gefochten, undt von den Cosagken <sup>1138</sup>, geschlagen worden. hingegen wollen etzliche melden, der Chmielinßky <sup>1139</sup> suche friede, undt wolle durch seines Sohnes <sup>1140</sup> Schwäher, den allten Hospodar in der Wallachey <sup>1141 1142</sup>, friede mit Polen machen, undt der alliance <sup>1143</sup> mit den Tartarn <sup>1144</sup>, renunciiren <sup>1145</sup>. Andere meinen, es gebe große apparatus <sup>1146</sup> wiederumb, auf beyden seitten, undt es werde der krieg, schärfer utrimque <sup>1147</sup> angehen.

Die venezianer <sup>1148</sup> finden auch, ihre laßt. General Foscolo <sup>1149</sup>, hat zwar wiederumb gute beüthen im Arcipelago <sup>1150</sup> gemacht, etzlicher Türckischen <sup>1151</sup> galleren, undt Schiffe, auch Pilgramsfahrer, so

---

1121 *Übersetzung*: "Beratungen"

1122 Extradition: Aushändigung, Herausgabe.

1123 Hinterpommern.

1124 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1125 Posseß: Besitz.

1126 Kolberg (Kolobrzeg).

1127 Kleist, Ewald von (ca. 1615-1689).

1128 installiren: (in ein Amt) einsetzen.

1129 Schweden, Königreich.

1130 Horn, Philipp von (ca. 1595-1659).

1131 Irrtum Christians II.: Es handelte sich nicht um den früheren schwedischen, sondern um den ersten kurbrandenburgischen Statthalter in Hinterpommern.

1132 Berlin.

1133 Polen, Königreich.

1134 continuiren: weiter berichtet werden.

1135 Siebenbürgen, Fürstentum.

1136 Moldau, Fürstentum.

1137 Walachei, Fürstentum.

1138 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1139 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1140 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

1141 Basarab, Matei (1580-1654).

1142 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

1143 *Übersetzung*: "Bündnis"

1144 Krim, Khanat.

1145 renunciiren: verzichten.

1146 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1147 *Übersetzung*: "auf beiden Seiten"

1148 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1149 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1150 Ägäisches Meer.

nach Mecha<sup>1152</sup>, gewoltt, hingegen seindt die Türgken, mit 92 Segel stargk, auß den Dardanellj<sup>1153</sup>, heraußer kommen, zu schlagen, undt Canea<sup>1154</sup> zu endtsetzen.

In einem außfall auß Candia<sup>1155</sup> sollen die *venezianer* glück gehabt haben, wie auch die [[371r]] Morlacchj<sup>1156</sup>, in Dalmatia<sup>1157 1158</sup>. Der Bailo<sup>1159</sup> Cappello<sup>1160</sup> ist zwahr noch im arrest. Man hat ihn aber, von Adrianopel<sup>1161</sup>, nach Constantinopel<sup>1162</sup>, gebracht, undt es scheint, als sollen die Friedenßtractaten<sup>1163</sup>, reassumiret<sup>1164</sup> werden. Der Türckische Kayser<sup>1165</sup>, hat den Bassa von Boßna<sup>1166</sup>, laßen in die eisen schmieden, dieweil derselbe so schlechte gereitschaft<sup>1167</sup> gemacht, zum kriege, in Dalmatien, undt wirdt also nach Constantinopel, gebracht. Die Türgken, sollen Cataro<sup>1168</sup> belägert haben. Es vaciren<sup>1169</sup> numehr, 7 Cardinalstellen, zu Rom<sup>1170</sup>. Zu Napolj<sup>1171</sup>, verfolget die ViceRè<sup>1172</sup> die banditen, auf dem lande.

Zu Antorff<sup>1173</sup>, sol viel Silber, zu vermüntzen, auß Spannien<sup>1174</sup>, ankommen sein.

Zu Dantzick<sup>1175</sup>, regiert die pest, von dannen sie nach Warschow<sup>1176</sup>, durch ein weib, (deren Mann, unterwegens, darahn gestorben) gebracht, undt bey lebensStraf in Polen<sup>1177</sup> verboten worden, nach Dantzick nicht zu handeln, oder zu frequentir[e]n!

## 28. Juni 1653

[[371v]]

---

1151 Osmanisches Reich.

1152 Mekka (Makkah).

1153 Dardanellen.

1154 Canea (Chania).

1155 Candia (Irákleon).

1156 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

1157 Dalmatien.

1158 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1159 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.

1160 Cappello, Giovanni (1584-1662).

1161 Adrianopel (Edirne).

1162 Konstantinopel (Istanbul).

1163 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1164 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

1165 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1166 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).

1167 Gereitschaft: Bereitschaft, Verfügbarkeit.

1168 Cattaro (Kotor).

1169 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

1170 Rom (Roma).

1171 Neapel, Königreich.

1172 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1173 Antwerpen.

1174 Spanien, Königreich.

1175 Dantzick (Gdansk).

1176 Warschau (Warszawa).

1177 Polen, Königreich.



σ den 28. Junij <sup>1178</sup>; 1653.

<Abermals geregenet.>

Schreiben von Ballenstedt<sup>1179</sup> [.]

Bescheidt dahin gegeben. *perge* <sup>1180</sup>

Schreiben vom Freybergk<sup>1181</sup> von Regenspurg<sup>1182</sup> vom 11<sup>ten</sup>: Junij <sup>1183</sup>; wegen der cröhnung des Römischen Königs<sup>1184</sup>, undt wie die Schweden<sup>1185</sup>, in particularj <sup>1186</sup>, darzu invitiret<sup>1187</sup> worden, durch den ReichßMarschalck <sup>1188</sup>. Chur Cölln<sup>1189</sup>, hat sich denselben Morgen, absentiret, weil er die kröhnung nicht verrichten sollen, hingegen Chur Meintz<sup>1190</sup>, solche allein, zu verwalten, aufgetragen. Der Marggraf von Baden<sup>1191</sup> aber, hat ihn wieder gesucht, undt von wegen Kayserlicher Mayestät<sup>1192</sup> berufen, weil er nur, eine meile von Regenspurgk sich absentiret.

Der Churfürst Pfaltzgrave<sup>1193</sup> hat die krohne, im ein: undt außgang des Thumbs<sup>1194</sup>, getragen, vor ihren Mayesteten, undt hat im anfang, geldt undt daß volck außgeworffen, deme der Grave von Zinzendorff<sup>1195</sup>, alß Erbschatzmeister, [[372r]] vom Churfürsten<sup>1196</sup> creiret<sup>1197</sup>, gefolget, undt den Nachschuß des geldes, <von Silber> außgeworffen. *Nota Bene* <sup>1198</sup>[:] des Churfürsten pferdt aber, wardt an den halß gestochen. Man meinet, es seye ein MeßerStich, das einer etwan im gedreng, dem Churfürsten Pfaltzgraven, habe wollen, den beüttel <gar> abschneiden, undt hat darahn gefehlet. O capita nequam! <sup>1199</sup>

Der Spannische <sup>1200</sup> Ambassador<sup>1201</sup>, hat nachfolgenden Tages, ein Stadtlich banqueet, den Chur: undt Fürsten, gehalten. Die 3 anwesende Churfürsten<sup>1202</sup>, der Landtgrave von Darmstadt<sup>1203</sup>,

---

1178 Übersetzung: "des Juni"

1179 Ballenstedt.

1180 Übersetzung: "usw."

1181 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1182 Regensburg.

1183 Übersetzung: "des Juni"

1184 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1185 Schweden, Königreich.

1186 Übersetzung: "im Besonderen"

1187 invitiren: einladen.

1188 Pappenheim, Wolf Philipp, Graf von (1618-1671).

1189 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1190 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1191 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

1192 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1193 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1194 Thum(b): Dom.

1195 Sinzendorf, Georg Ludwig, Graf von (1616-1681).

1196 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1197 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

1198 Übersetzung: "Beachte wohl"

1199 Übersetzung: "Oh nichtsnutzige Hauptanstifter!"

1200 Spanien, Königreich.

1201 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).

hertzogk Julius heinrich, von Sachßen<sup>1204</sup>, undt ein iunger Marggrave von Baden Durlach<sup>1205</sup>, seindt gegenwertig gewesen, mit andern Kayserlichen Officirern<sup>1206</sup>. Der Landtgrave Geörge, ist mit Seiner gemahlin<sup>1207</sup>, abends den dinstag ahnkommen, alß den folgenden Mittwoch, die kröh[n]ung vorgegangen. JI Cancelliere si raccommanda, jn grazia!<sup>1208</sup> perge<sup>1209</sup>

[[372v]]

Alß ChurPfaltz<sup>1210</sup>, bey der kröhnung, goldt außgeworfen, un alß Ertzschatzmeister, undt sein erwehlter Erbschatzmeister, der Graf von Sintzendorf<sup>1211</sup> gefolget, mit silber außgeworfen, hat sich ein dieb, oder Meüchelmörder, im gedreng hervor gethan, undt vielleicht den Churfürsten verwunden, oder ihme, den geldtseckel abschneiden wollen, der Stich ist aber dem pferde, in den halß gegangen, undt also das unglück, dißmal (Gott lob!) abgewendet worden. Gott bewahre ihn ferner, mit gnaden, vor allen bösen machinationen! undt vor allen bubenstügken<sup>1212</sup>! Sic Mundus, vult decipj!<sup>1213</sup> <sup>1214</sup> Der Freybergk<sup>1215</sup>, unser Abgesandter, schreibet mir, diese dinge!

Wallwitz<sup>1216</sup> hat heütte aufn abendt abschiedt genommen. Er will Morgen, (gebe gott) nach Ballenstedt<sup>1217</sup>, undt Miltitz<sup>1218</sup> sein Schwager, nach Deßaw<sup>1219</sup>.

## 29. Juni 1653

[[373r]]

☞ den 29<sup>ten</sup>: Junij<sup>1220</sup>; 1653.

In die kirche, conjunctim<sup>1221</sup>.

1202 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1203 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

1204 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1205 Baden-Durlach, Friedrich VI., Markgraf von (1617-1677).

1206 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

1207 Hessen-Darmstadt, Sophia Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen (1609-1671).

1208 *Übersetzung*: "Der [Reichserz-]Kanzler empfiehlt sich in Freundlichkeit!"

1209 *Übersetzung*: "usw."

1210 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1211 Sinzendorf, Georg Ludwig, Graf von (1616-1681).

1212 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

1213 *Übersetzung*: "So will die Welt betrogen werden!"

1214 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

1215 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1216 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1217 Ballenstedt.

1218 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

1219 Dessau (Dessau-Roßlau).

1220 *Übersetzung*: "des Juni"

1221 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, Miltitz<sup>1222</sup>, Tobias Steffek von Kolodey<sup>1223</sup> undt hofprediger Mencilium<sup>1224</sup>, gehabt.

Mit dem Allten hofmeister Einsidel<sup>1225</sup>, leßet sichs gar schlimm ahn. Gott wolle sich, seiner erbarmen! seine schmerzen lindern! undt es mit ihm schigken, wie er weiß, das es dem Pacienten, sehlig: nützlich, undt guht ist! umb Christi Jesu willen, Amen.

Mit Madame<sup>1226</sup>, bin ich, diesen abendt, hinauß spatziren, gefahren, nacher Zeptzigk<sup>1227</sup>. *et cetera*

Mes chevaux, n'ont point eü d'avoyne cejour'huy. Ce desordre, m'a fait enrager, Dieu me pardonne, mes pechèz! & la grande nonchalance de mes gens, quj me tourmente. Ces fayneants, attendent, iusqu'a la derniere heüre, ordinairement, avec telles choses, pour m'affliger davantage! Mais i'ay enfin, trouvè moyen, d'y remedier, non sans peine, et dèsdaing! Ô Dieu! allege moy, cés travaulx!<sup>1228</sup>

### 30. Juni 1653

[[373v]]

21 den 30<sup>ten</sup>: Junij<sup>1229</sup>; 1653.

Avis<sup>1230</sup>: daß vergangene woche, einer vom Adel, von Rodenburgk<sup>1231</sup>, im Crentz<sup>1232</sup>, mir zu nahe gehetzt, darnach aber, biß vor Zeptzigk<sup>1233</sup> an garten, geritten, undt des kuhehirtten Fraw, iämmerlich geschlagen, geprügelt, auch vorn kopf, gehawen, dieweil ihr Mann, ihme, vor diesem, gediehnet, undt (weil er ihn übel tractiret<sup>1234</sup>) nicht bey ihm, bleiben wollen. Diese frevelthat, wehre billich, zu bestraffen!

hertzog Frantz Carl<sup>1235</sup> ist mit *Seiner lieb(st)en* gemahlin<sup>1236</sup>, unbekandt, anhero in die Stadt<sup>1237</sup> kommen.

---

1222 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

1223 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1224 Menzelius, Johann (1596-1671).

1225 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1226 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1227 Zepzig.

1228 *Übersetzung*: "Meine Pferde haben heute keinen Hafer bekommen. Diese Unordnung hat mich wütend werden lassen, Gott vergebe mir meine Sünden und die große Nachlässigkeit meiner Leute, die mich plagt. Diese Faulenzer warten mit solchen Sachen gewöhnlich bis zur letzten Stunde, um mich noch mehr zu betrüben! Aber ich habe schließlich Mittel gefunden, um darin nicht ohne Mühe und Verachtung abzuhelfen! Oh Gott, erleichtere mir diese Mühen!"

1229 *Übersetzung*: "des Juni"

1230 *Übersetzung*: "Nachricht"

1231 Rodenburg, N. N. von.

1232 Krenz.

1233 Zepzig.

1234 tractiren: behandeln.

1235 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

1236 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau (gest. 1669).

1237 Bernburg.

händel, mit *Fürst Augusto*<sup>1238</sup> wegen der Aßeburgischen<sup>1239</sup> lehen.

---

1238 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1239 Asseburg, Familie.

# Personenregister

- Abaza Siyavus Pascha 21, 50  
Ahasveros (Bibel) 33  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 9  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 40  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 19  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 13, 40  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 13, 25, 28, 29, 35, 40, 53  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 13, 40  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 7, 19, 25, 25, 27, 28, 29, 33, 33, 33, 40, 42, 42, 45  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 40  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 19, 25, 29, 33, 33, 40, 42, 42, 45, 46  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 35  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 45  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 54  
Asseburg, Familie 54  
Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von 51  
Baden-Durlach, Friedrich VI., Markgraf von 52  
Bährenreutter, Anna, geb. von Affeln 2  
Bährenreutter, Christoph 2  
Barberini, Familie 21  
Basarab, Matei 5, 17, 22, 31, 38, 49  
Bauffremont, Claude de 47  
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 4, 6, 8, 13  
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 4, 6, 8, 13, 20, 44, 44, 51, 51  
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 48  
Biörenklou, Mattias 9  
Blake, Robert 10  
Blumenthal, Joachim Friedrich von 32  
Bohle, Friedrich 9  
Böke, Kaspar 20  
Börstel, Adolf von 8, 15  
Bourbon, Armand de 11, 47, 48  
Bourbon, Gaston de 48  
Bourbon, Louis II de 5, 11, 31, 37, 37, 48  
Bourcier de Barry, Henri de 37  
Brand, Georg  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 8, 15  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 4, 6, 8, 12, 22, 30, 44, 49  
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 28  
Brandenburg-Bayreuth, Christian Philipp, Markgraf von 29  
Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 28  
Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 29  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 6, 13, 24, 43  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 43  
Cappello, Giovanni 11, 18, 50  
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 17, 22, 31, 49  
Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 49  
Christina, Königin von Schweden 12, 13, 30, 38  
Cromwell, Oliver 4, 10, 11, 18, 23, 30, 36, 43  
Ditten, Eleonora Elisabeth von 19, 25  
Eckardt, Hans Friedrich 15  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 7, 20, 53  
Einsiedel, Wolf Curt von 16  
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 8, 9  
Engelhardt, Christian 3, 15, 39  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 9, 12, 13, 17, 18, 31, 32, 37, 38, 44, 44, 51

- Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 4, 5, 8, 9, 12, 20, 30, 32, 38, 44, 48, 51
- Fischer, Levin 14, 16, 20, 46
- Foscolo, Leonardo 49
- Freyberg, Wilhelm Heinrich von 3, 30, 51, 52
- Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 22, 43
- Fürstenberg, Franz Egon, Graf bzw. Fürst von 44
- Gau, Hans Heinrich 16
- Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl 27
- Gondi, Jean-François Paul de 21
- Güder, Johanna Dorothea 20
- Güder, Philipp 20, 40, 46
- Hammel, Johann Christian 2, 7
- Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 11
- Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 6, 51
- Hessen-Darmstadt, Sophia Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen 52
- Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 6
- Horn, Philipp von 10, 22, 49
- Innozenz X., Papst 11, 21, 37
- Jena, Christoph von 7, 20, 24, 26, 27, 35, 39, 41, 41, 42
- Johann II. Kasimir, König von Polen 10, 22, 38
- Johann IV., König von Portugal 48
- Jonius, Bartholomäus 7, 20, 33, 45
- Karl II., König von England, Schottland und Irland 11, 47
- Ki(h)ritz, N. N. 41
- Kleist, Ewald von 49
- Knüttel, Georg 35, 46
- Koca Dervis Mehmet Pascha 37
- Krockow, Matthias von 32
- Krosigk, Jakob Anton von 40
- Krosigk, Ludolf Lorenz von 24, 40
- La Tour d'Auvergne, Henri de 48
- La Trémoille, Henri-Charles de 48
- Lazarus der Arme (Bibel) 19
- Lentz, Friedrich 35, 45
- Leuenberger, Niklaus 30
- Leyen, Karl Kaspar von der 4, 6, 8, 13, 20
- Lodron, Paris, Graf von 6
- Lothringen und Bar, Eleonora Maria Josepha, Herzogin von, geb. Erzherzogin von Österreich 8
- Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 21
- Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 38
- Loyß, Gebhard 16
- Ludwig, Paul 2, 8, 24, 40
- Ludwig XIV., König von Frankreich 5, 21, 21, 31, 36, 37, 47, 48
- Lupu, Vasile 31, 38
- Mazarin, Jules 37
- Mechovius, Joachim 14, 35
- Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 19
- Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 16, 19
- Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 11, 37, 37, 50
- Menzelius, Johann 19, 27, 28, 29, 33, 39, 45, 53
- Menzelius, Johann Abraham 2, 8, 17, 27, 28, 43
- Milag(ius), Martin 7, 30
- Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 7, 12
- Miltitz, Georg Friedrich von 45, 52, 53
- Monchy, Charles de 48
- Moura Corte Real y Melo, Francisco de 51
- Müller, Hans (3) 42
- Müller (7), N. N. 43
- Müller (8), N. N. 43
- Nickel, Martin (2) 17, 23
- Orléans, Henri II d' 48
- Orlob, Matthias (1) 19, 28
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 6
- Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 21
- Pappenheim, Wolf Philipp, Graf von 51
- Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso 5

- Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 9
- Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 4, 6, 8, 13, 20, 32, 48, 51, 51, 51, 52
- Pfalz-Simmern, Friedrich, Pfalzgraf von 9
- Philipp IV., König von Spanien 47
- Pimentel de Prado, Antonio 38
- Plato, Joachim 27, 28
- Pozzo, Giovanni Ferdinando 35
- Rákóczi, Georg II. 5, 17, 31, 31, 38
- Reichardt, Georg 3, 41
- Rindtorf, Abraham von 3, 8, 12
- Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 19, 45
- Ringhammer, Michael 13
- Röber, Christian 8
- Rodenburg, N. N. von 53
- Röder, Ernst Dietrich von 5, 7
- Roggendorf, Wilhelm Christian von 3
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 4, 6, 8, 16
- Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau 53
- Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von 10
- Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 22, 53
- Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 52
- Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 6
- Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 48
- Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 10
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 29
- Schönborn, Johann Philipp von 4, 6, 8, 13, 20, 44, 51, 51
- Schrattenbach, Balthasar von 17
- Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 26
- Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula
- Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 14, 19, 25
- Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 26
- Sekyrka von Sedschitz, N. N.
- Senf, Johann 12, 15, 20, 24, 26
- Silva e Sousa, António da 38
- Sinzendorf, Georg Ludwig, Graf von 51, 52
- Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 40
- Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 6, 14, 15, 19, 25, 33, 35, 39, 40, 41, 42, 45, 53
- Sutorius, Wolfgang 46
- Tarhuncu Ahmed Pascha 37, 37
- Thydict, Eberhard 3
- Tromp, Maarten Harpertszoon 4, 10, 22, 35, 35, 43, 46, 47
- Trzebicki, Andrzej 31
- Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 50
- Voit von Rieneck, Philipp Valentin Albrecht 13
- Wallwitz, Johann Esche von 15, 16, 17, 17, 19, 25, 35, 39, 45, 52
- Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz 19, 45
- Wesenbeck, Matthäus d. J. von 32
- With, Witte Corneliszoon de 43
- Witzscher, Hans Christoph von 24
- Wülcknitz, Ludwig von 24
- Württemberg, Eberhard III., Herzog von 6
- Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 13
- Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog von 13
- Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 40
- Zehmen, N. N. von 41

# Ortsregister

- Adorf 42  
 Adrianopel (Edirne) 11, 18, 50  
 Ägäisches Meer 49  
 Ägypten 42  
 Allstedt 29  
 Altenburg (bei Nienburg/Saale) 2, 27  
 Anhalt, Fürstentum 25, 27  
 Antwerpen 50  
 Appenzell, Land 44  
 Ärmelkanal 47  
 Augsburg 4, 8, 9  
 Ballenstedt 6, 15, 24, 24, 28, 29, 46, 51, 52  
 Bamberg, Hochstift 13  
 Barby 7, 12, 43  
 Basel, Stadtstaat 30, 44  
 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 44  
 Bellegarde (Seurre) 36, 47  
 Berlin 10, 22, 49  
 Bern 9, 21, 30  
 Bern, Stadt und Republik 30, 44  
 Bernburg 13, 16, 25, 40, 41, 42, 53  
 Böhmen, Königreich 14  
 Bordeaux 21, 36, 47  
 Brandenburg, Kurfürstentum 6, 32  
 Brandenburg, Markgrafschaft 32  
 Bremen 5, 9  
 Breslau (Wroclaw) 23  
 Brüssel (Brussels, Bruxelles) 21  
 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 30, 37  
 Candia (Irakleion) 11, 50  
 Canea (Chania) 50  
 Cattaro (Kotor) 50  
 Champagne 48  
 Clissa (Klis) 21  
 Cölln an der Spree 17  
 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 8, 15, 17  
 Dalmatien 8, 11, 21, 37, 50  
 Dänemark, Königreich 10, 11, 36  
 Danzig (Gdansk) 50  
 Dardanellen 50  
 Dessau (Dessau-Roßlau) 15, 17, 19, 25, 52  
 Dohndorf 3, 15, 39  
 Dover 35  
 Dresden 14, 26  
 Egelu 6  
 Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 29  
 Elbe (Labe), Fluss 32  
 Elsass 30  
 England, Commonwealth von 4, 6, 10, 21, 23, 27, 30, 35, 35, 36, 43, 46  
 England, Königreich 11  
 Erfurt 4, 17, 30, 43  
 Ermsleben 5, 7, 15  
 Frankreich, Königreich 4, 10, 15, 18, 23, 24, 36, 44, 47, 48  
 Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat 44  
 Friesland, Provinz (Herrschaft) 10  
 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 10  
 Gernrode, Stift 13  
 Glarus, Land 44  
 Groningen (Stadt und Umland), Provinz 10  
 Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 13  
 Halberstadt 7  
 Halle (Saale) 14, 16, 33  
 Hamburg 11, 27  
 Hannover 17  
 Heidelberg 9  
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 5, 8, 9, 18, 31  
 Hildesheim 24  
 Hinterpommern 6, 9, 10, 12, 30, 38, 44, 49  
 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 22  
 Hohenerleben 14, 15, 25, 34, 39, 40  
 Holland, Provinz (Grafschaft) 10, 36, 47  
 Hoym 15, 34  
 Huttwil 30  
 Indien 44  
 Irland, Königreich 11, 23  
 Jerusalem 42  
 Katalonien, Fürstentum 48  
 Kolberg (Kolobrzeg) 49



Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 18  
 Konstantinopel (Istanbul) 42, 50  
 Kopenhagen (København) 10  
 Köthen 7  
 Krenz 53  
 Krim, Khanat 6, 10, 22, 31, 49  
 Kroatien, Königreich 37  
 Lehe 9  
 Leipzig 20, 35, 46  
 Lemberg (Lwiw) 38  
 Leucate 37  
 Litauen, Großfürstentum 23  
 London 31, 36, 43, 47  
 Luzern 21  
 Luzern, Stadtstaat 30, 44  
 Magdeburg 27  
 Magdeburg, Erzbistum 33  
 Mähren, Markgrafschaft 32  
 Mansfeld, Grafschaft 29  
 Mekka (Makkah) 50  
 Meppen 18  
 Moldau, Fürstentum 5, 22, 31, 31, 49  
 Moskauer Reich (Großrussland) 17, 22, 38  
 München 13, 20  
 Neapel, Königreich 50  
 Neapel (Napoli) 11  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 4, 10, 27, 30, 35, 36,  
 36, 43, 47, 48  
 Oder (Odra), Fluss 32  
 Oostende 43  
 Osmanisches Reich 11, 18, 21, 22, 31, 42, 49  
 Österreich, Erzherzogtum 32  
 Ostindien 47  
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 10  
 Padua (Padova) 21  
 Paris 8  
 Peißen 33  
 Plötskau 25  
 Polen, Königreich 6, 23, 31, 31, 32, 38, 49, 50  
 Pommern, Herzogtum 32  
 Portugal, Königreich 23, 36, 38, 48  
 Prag (Praha) 23  
 Quedlinburg 6, 33, 35, 41, 42, 45  
 Regensburg 3, 4, 5, 8, 9, 12, 13, 16, 17, 20, 25,  
 29, 31, 32, 38, 44, 44, 48, 51  
 Rom (Roma) 50  
 Saale, Fluss 26  
 San Sebastián (Donostia) 48  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 6, 10, 22, 31, 31,  
 49  
 Savoyen, Herzogtum 48  
 Schaffhausen, Stadtstaat 44  
 Schlesien, Herzogtum 23, 32  
 Schottland, Königreich 11, 23  
 Schwarzburg, Grafschaft 12  
 Schweden, Königreich 5, 6, 9, 18, 22, 22, 30,  
 36, 44, 49, 51  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 4, 9, 18, 21, 30,  
 30, 44  
 Schwyz, Land 44  
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 10, 36,  
 47  
 Siebenbürgen, Fürstentum 49  
 Smolensk 17, 22  
 Solothurn, Stadtstaat 44  
 Spanien, Königreich 5, 11, 21, 23, 36, 37, 37,  
 38, 43, 48, 50, 51  
 Stockholm 38  
 Straßburg (Strasbourg) 24  
 Strelitz (Strelitz-Alt) 19  
 Texel, Insel 10  
 The Downs 22  
 Themse (Thames), Fluss 47  
 Tochheim 43  
 Traù (Trogir) 8  
 Ungarn, Königreich 5, 32  
 Unterwalden, Land 44  
 Uri, Land 44  
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 10  
 Vechta 13  
 Venedig, Republik (República de Venessia) 11,  
 18, 21, 21, 37, 37, 49  
 Vlie 10, 22  
 Walachei, Fürstentum 17, 31, 31, 49  
 Warschau (Warszawa) 38, 50  
 Weichsel (Wisla), Fluss 32  
 Weimar 12, 29  
 Weser, Fluss 9

Wolfenbüttel 13, 43

Zepzig 13, 16, 26, 26, 40, 41, 53, 53

Zerbst 2, 5, 7, 7, 12, 20, 42

Zug, Stadt und Land 44

Zürich, Stadtstaat 44

# Körperschaftsregister

England, Council of State 43  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 11, 18, 36, 43, 47  
Heiliges Römisches Reich,  
Reichskammergericht 4  
Jesuiten (Societas Jesu) 18  
London, Rat der Stadt 47  
Niederlande, Generalstaaten 31, 43  
Parlement de Dole 47  
Schweden, Wismarer Tribunal 22